

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 124.

Leipzig, Montag den 1. Juni.

1896.

Am tlicher Teil.

Bekanntmachung.

[7858]

Im Monat Juni 1896 ist
Herr Adolf Rost Börsenvorsteher,
Herr Rich. Einhorn Vorsteher der Bestellanstalt.
Leipzig, den 1. Juni 1896.

Der Vorstand
des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im Mai wurden gezahlt:

M 2341.50 Krankengelder,
„ 300.— Begräbnisgelder.

Leipzig, den 30. Mai 1896.

Der Vorstand.

Nichtamtlicher Teil.

Centralverein für das gesamte Buchgewerbe zu Leipzig.

Außerordentliche Hauptversammlung

am 22. Mai 1896,

im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Oscar von Gase, eröffnete die Versammlung mit dem folgenden einleitenden Berichte:

»Sehr geehrte Herren!

»Die ordentliche Hauptversammlung vom 28. April hat, nachdem sie einstimmig den Bau des Deutschen Buchgewerbehauses beschlossen hat, des weiteren den Antrag angenommen, einen Bauausschuß niederzusetzen, dessen Mitglieder in einer demnächst einzuberufenden außerordentlichen Hauptversammlung des Centralvereins zu wählen seien. Der Vorstand hat die hiernach beschlossene Hauptversammlung mit dem durch das Statut zugelassenen kürzesten Termin einberufen. Die Ladung ist gemäß der Bestimmung des Statutes rechtzeitig ergangen. Herr Justizrath Dr. Köntsch wird wieder die Güte haben das Protokoll zu führen. Herr Heinrich Klink hat gebeten von der heutigen Verpflichtung entbunden zu werden, da er für heute Abend bereits zu einer anderen Generalversammlung verpflichtet war. Ich heiße die erschienenen Mitglieder herzlich willkommen. Vor Eintritt in die Verhandlungen, die den Hauptgegenstand unserer heutigen Versammlung darstellen werden, berichte ich Ihnen namens des Vorstandes kurz über das, was seit der letzten Hauptversammlung geschehen ist. Der Vorstand konnte sich, nachdem der Bau beschlossen und damit eine große Arbeitsleistung für den Verein in nahe Aussicht getreten war, der Ueberzeugung nicht verschließen, daß eine planmäßige Verteilung der gesamten Arbeitsleistung des Vereins nötig sei, sowie eine gewisse Entlastung unseres, vom Morgengrauen bis zum Abend für den Verein thätigen Herrn Generalkonsul Carl Lork. Derselbe hatte bereits wiederholt, schon im Hinblick auf die bevorstehende Gewerbe-Ausstellung in Leipzig 1897, deren buchgewerbliche Abteilung der Centralverein durchzuführen unternommen hat, um Arbeitshilfe gebeten. Der Vor-

Dreihundsechzigster Jahrgang.

stand hat nunmehr in seiner Sitzung vom 18. Mai beschlossen, den Arbeitsplan so zu gestalten, daß unser Herr Generalkonsul Lork gewissermaßen als Generalbevollmächtigter des Vereins die obere Leitung der Geschäfte führe, daß aber für jede besondere Abteilung der Thätigkeit selbständig arbeitende Kräfte, die ihm zur Seite gestellt sind, ihres Amtes walten. Für das deutsche Buchgewerbemuseum ist dies bereits der Fall, da dasselbe von dessen Rustos, Herrn Conrad Burger, verwaltet wird, dem Herr Dr. Bollschack in unermüdlicher, selbstloser Mitbetheiligung zur Seite steht. Für die Führung des Bureaus und die Erledigung der laufenden Arbeiten hat der Vorstand Herrn F. W. Freiherrn von Biedermann, der daneben im Auftrage des Vorstandes des Vereins der Buchhändler zu Leipzig dessen Geschäfte führen wird, als Sekretär des Centralvereins bestellt. Eine Vertretung auf diesem Gebiete war nötig, um bei den neu herantretenden Anforderungen der Vorbereitung des Baues die gleichmäßige Erledigung der laufenden Geschäfte zu ermöglichen und zugleich unserem Herrn Generalkonsul Lork die Möglichkeit zu geben, auf dem weiteren Hauptarbeitsgebiete der nächsten Zeit für die gewerbliche Ausstellung in Leipzig 1897 selbstthätig einzugreifen.

»Für die Leistung der für diese Ausstellung nötigen Arbeiten soll gleichfalls eine Kraft eingestellt werden, bezüglich deren noch nähere Bestimmung getroffen werden wird. Die Arbeiten, die der Centralverein für die buchgewerbliche Abteilung der Gewerbe-Ausstellung zu leisten haben wird, werden selbstverständlich bei Stellung der Ansätze für die beteiligten Aussteller in Anrechnung zu bringen sein. Von unserem Herrn Generalkonsul Lork haben wir den Entwurf einer Instruktion erbeten, auf deren Grundlage der Vorstand die Vereinsarbeiten und das Verhältnis der Beamten des Vereins regeln kann. Der Vorstand hat das Bedürfnis, an dieser Stelle unserem unermüdlichen Generalsekretär, Herrn C. B. Lork, sowie allen weiteren Beamten des Vereins aufrichtigen Dank auszusprechen.

»Beziehen sich diese Arbeiten im wesentlichen auf die beiden Vereinszwecke, der Unterhaltung des deutschen Buch-

gewerbemuseums und der Pflege des buchgewerblichen Ausstellungswezens, so haben wir Ihnen doch auch über die fortschreitenden Erfolge unseres Bestrebens zur Hebung des buchgewerblichen Unterrichtswezens zu berichten. Auf diesem Gebiete haben wir uns eigener Unternehmungen zu enthalten gehabt. Wir können aber mit Freude darauf blicken, daß die von uns angeregte Wiederaufnahme der Buchdrucker-Lehranstalt seitens der Innung der Buchdruckerbesitzer zu Leipzig zu einer Blüte dieses Unternehmens geführt hat, für deren unablässige und in großem Sinne gehandhabte Förderung wir der Leipziger Buchdrucker-Innung zu herzlichem Danke verpflichtet sind. Nicht minder aber haben wir auch festzustellen, daß die königliche Kunstgewerbeschule mehr und mehr die Bedürfnisse des Buchgewerbes in den Vordergrund gestellt hat. Eine neuerdings uns gewordene Mitteilung des königlichen Ministeriums des Innern läßt uns erkennen, daß die hohe Regierung die Weiterbildung der königlichen Kunstgewerbeschule ganz in dem Sinne plant, in dem der Centralverein sich von Anbeginn bemüht hat zu Gunsten des gesamten Buchgewerbes einzutreten. So dürfen wir hoffen, daß mit der Zeit sich die königliche Akademie mit der Kunstgewerbeschule in ihrem Kern zu einer deutschen Hochschule für das gesamte Buchgewerbe ausgesprochenem Maße umbilden wird.

»Weiter habe ich Ihnen über das zu berichten, was inzwischen gethan worden ist, um für den von Ihnen beschlossenen Bau die Wege zu bahnen. Zunächst hat bald nach unserer letzten Hauptversammlung die Kantate-Versammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler durch Genehmigung des Vorstandsberichtes beschlossen, in die Regulierung der Grenze zwischen dem Grundstück des Börsenvereins und dem vom Centralverein angestrebten zu willigen und diesem auch volles Fensterrecht nach dem Grundstück des Börsenvereins zu gewähren. Wir sind dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler für dieses freundnachbarliche Entgegenkommen zu lebhaftem Danke verbunden. Dasselbe ist uns deshalb von besonderem Gewichte, weil wir erkennen, daß der Börsenverein der Deutschen Buchhändler unsere Bestrebungen als das aufsaßt, was sie sein sollen, als eine Ergänzung seiner Aufgaben. So dürfen wir hoffen, daß wir auch in Zukunft auf gütige Förderung dieser Bestrebungen rechnen können.

»Weiter haben wir die erfreuliche Mitteilung zu machen, daß der Rat der Stadt Leipzig in seiner Plenarsitzung vom 16. Mai einstimmig beschlossen hat, dem Centralverein für das gesamte Buchgewerbe das von uns angestrebte Grundstück zwischen Plato-Strasse, Dolz-Strasse, Gerichtsweg und dem Garten des Buchhändlerhauses zur Errichtung des Deutschen Buchgewerbehause und der Gutenberg-Halle unentgeltlich als Eigentum zu überlassen. Das Entgegenkommen ist umsomehr anzuerkennen, als der Platz nicht der Stadt selbst, sondern zunächst dem Johannis-Hospital gehört, mit dem der Rat zu diesem Zwecke betreffs des Preises ein überaus günstiges Uebereinkommen getroffen hat. Wir hegen die bestimmte Zuversicht, daß die Versammlung der Stadtverordneten dieser Zuwendung des Rates zustimmen wird. Die Stadt Leipzig hat schon bei der Darbietung des Grundstückes für das Deutsche Buchhändlerhaus gezeigt, welches Gewicht sie darauf legt, den Buchhandel zu fördern. So glaubten wir von vornherein darauf rechnen zu dürfen, daß die städtischen Verretungen auch dieser Förderung und Festigung des Buchgewerbes, die auch dem Buchhandel selbst sich vorteilhaft erweisen wird, zustimmen werde. Wir sprechen dem Räte der Stadt Leipzig unseren tiefgefühlten Dank für diese Würdigung der Bedeutung unseres Gewerbes aus. Das Buchgewerbe selbst hat es an eigener, kräftiger Bethätigung für das geplante

Deutsche Buchgewerbehau nicht fehlen lassen. Konnten wir Ihnen schon in der ordentlichen Hauptversammlung davon berichten, so dürfen wir Ihnen nunmehr mitteilen, daß der Gesamtbetrag der aufgelegten Anteilscheine von 300 000 Mark von Angehörigen des Buchgewerbes in Leipzig gezeichnet worden ist, dabei hat sich die Zahl derjenigen, die Anteilscheine im Betrage von je 10 000 Mark gezeichnet haben, auf 25 erhöht, darunter die Zeichnung eines Leipzigers für eine angelehene auswärtige Anstalt.

Wenn wir zunächst uns darauf beschränkt haben, die Leipziger Kollegen um Zeichnung von Anteilscheinen zu ersuchen, so hatte dies seinen Grund darin, daß die Leipziger Mitglieder in erster Reihe dazu berufen waren, mit Leistung und Wagnis einzutreten. Erst nachdem hierdurch eine Sicherung gewonnen war, wollten wir weiter hinaus in den Kreis der Berufsgenossen treten. Für Anteilscheine würde dies nur in dem Falle nötig sein, wenn die von uns beabsichtigte Hypothek etwas niedriger zu bemessen sein würde und dafür noch Anteilscheine zu beschaffen wären.

Der Rath der Stadt Leipzig hat sich vorbehalten, die Höhe der Hypothek zu bestimmen, um sich im Falle den Rücklauf des Grundstückes zu sichern. Wir haben dem gern zugestimmt. Die deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft hat auf die Tagesordnung ihrer ordentlichen Genossenschaftsversammlung in Berlin am 9. Juni die »Anlegung der verfügbaren Bestände des Reservefonds« gesetzt. Nach den von Ihnen gutgeheißenen Geschäftsberichten der ordentlichen Hauptversammlungen vom 29. Oktober 1894 und vom 28. April 1896 haben wir uns zunächst mit der deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft wegen der Hypothek ins Vernehmen zu setzen.

Auf Grund des Vorgetragenen ersuchen wir Sie um Zustimmung zu der folgenden Erklärung:

»Da der Rat der Stadt Leipzig sich die Entscheidung wegen der Höhe der vom Vereine auf das ihm unentgeltlich als Eigentum zu übergebende Grundstück vorbehalten hat, so wird der Vorstand ermächtigt, im Einverständnis mit dem Rat und dem Darleiher die Höhe wie den Zinsfuß der Hypothek endgültig festzustellen und Anteilscheine von 3 Prozent in dem Betrage auszugeben, daß Hypothek und Anteilscheine zusammen den schon früher gutgeheißenen Betrag von 750 000 Mark ausmachen«.

Der Geschäftsbericht und die vorgelegte Erklärung wurden einstimmig genehmigt.

Hauptgegenstand der außerordentlichen Hauptversammlung bildete die Wahl eines Bau-Ausschusses für das Deutsche Buchgewerbehau, der aus 7 Personen, darunter die Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses bestehen und das Recht der Zuwahl für weitere drei Mitglieder haben soll.

Ein motivierter Antrag des Herrn Richard Brandstetter auf Vertagung der Wahl wird nach längeren Erwägungen, an denen sich neben dem Antragsteller die Herren Dr. v. Gase, Franz Wagner, E. Reinicke und Herr Justizrat Köntsch beteiligen, zurückgezogen.

Auf Vorschlag des Vorstandes wird sodann beschlossen, die Zahl der Mitglieder der Baukommission auf elf zu erhöhen und diese Kommission im Falle der Ablehnung von Gewählten zur Ergänzung durch Zuwahl zu ermächtigen.

Einstimmig werden sodann, außer den durch die ordentliche Hauptversammlung gewählten Mitgliedern des geschäftsführenden Ausschusses, die Herren Johannes Bänisch-Drugulin, Ed. Baumeyer (F. G. Mylius), Heinrich Biagosch (Karl Krause), Gustav Frizsche, Hofbuchbinder, Georg Giesecke (Schelter & Giesecke), Arndt Meyer (Bibliographisches Institut), Rud. Winkler (K. F. Koehler) und Hofrat Professor Dr. Theodor Schreiber gewählt.

Die Buchführung im Sortiment.

Wer sich in verschiedenen Sortimentsgeschäften des lieben deutschen Reiches umgesehen — und welcher Sortimenter hätte dies als fahrender Gehilfe nicht gethan — der weiß aus Erfahrung, daß leider nichts im Sortiment so mangelhaft ist, wie die Buchführung. Wenn auch sehr viele Berufsgenossen der Ansicht sind, daß der Buchhändler kein Bücherhändler sei, so kann diese idealistische Auffassung doch an der Thatsache nichts ändern, daß der Buchhändler in erster Linie Kaufmann ist, dem nicht nur nach dem vierten Titel des Handels-Gesetzbuches die Pflicht obliegt, seine Bücher in gesetzlicher Weise ordnungsmäßig zu führen, sondern dem auch eine ruhige gesicherte Existenz nur ermöglicht wird, wenn er jederzeit einen klaren Ueberblick über seine Vermögenslage haben kann, was wiederum nur durch eine entsprechende Buchführung zu erreichen ist.

Nach Artikel 29 und folgende des deutschen Handels-Gesetzbuches hat jeder Kaufmann bei dem Beginne seines Gewerbes, sowie in jedem Jahre mindestens einmal, d. h. spätestens zwölf Monate nach jeder Inventur, ein Inventar und eine Bilanz seines Vermögens anzufertigen. Als »Inventar« bezeichnet das Gesetz ein schriftliches, von dem Kaufmann mit seinem Namen unterzeichnetes Verzeichnis seiner Grundstücke, seiner Forderungen und seiner Schulden, seines baren Geldes und seiner sonstigen Vermögensstücke (z. B. Lagervorräte, Effekten, Wechsel etc.) unter gleichzeitiger Angabe des Wertes, den dieselben zur Zeit der Aufnahme haben; die »Bilanz« ferner ist ein das Verhältnis des Vermögens und der Schulden darstellender Abschluß. Daß die jährliche Aufstellung eines derartigen Verzeichnisses nicht auf Grund willkürlicher Schätzung erfolgen kann, zeigt Artikel 28 l. c., nach welchem jeder Kaufmann verpflichtet ist, Bücher zu führen, aus welchen seine Handelsgeschäfte und die Lage seines Vermögens vollständig zu ersehen sind.

Es muß demnach notwendiger Weise auch Inventar und Bilanz mit diesen Büchern übereinstimmen, also auch nur auf Grund dieser Bücher aufgestellt werden. Die erste Frage wird daher die sein: Wie sind die Bücher anzulegen und zu führen, damit dem gesetzlichen Erfordernis entsprochen wird?

Für größere Geschäfte wird die Beantwortung dieser Frage ja wenig Schwierigkeiten machen, da dieselben sich nötigenfalls eine geeignete Hilfe dafür gewinnen können. Den zahlreichen kleineren Sortimentsgeschäften dagegen, deren Inhaber in ihrem Berufe leider nicht die Gelegenheit gefunden haben, die ordnungsmäßige Buchführung zu erlernen, dürfte eine eingehendere Besprechung dieser Angelegenheit nicht unerwünscht sein, wie vielsache Anfragen im Börsenblatt in jüngster Zeit beweisen.

Wie schon aus obiger Erklärung des Inventars ersichtlich, sind die Forderungen und Schulden, das bare Geld und sonstige Vermögensstücke so zu verbuchen, daß auf Grund dieser Eintragungen das Inventar aufgestellt werden kann. Es ist daher zunächst ein Hauptbuch nötig, in welchem jeder, der dem Geschäft etwas schuldet, ein Konto erhält, auf dessen Debetseite zu ersehen ist, wofür und wieviel er schuldet, und dessen Kreditseite die Leistungen des Schuldners zeigt, die zur Verringerung oder Ausgleichung seiner Schuld erfolgt sind. In gleicher Weise ist jedem Gläubiger, der von dem Geschäft etwas zu fordern hat, ein Konto zu geben.

Im allgemeinen werden diese Schuldner und Gläubiger die Rechnungskunden des Geschäfts und die Verleger sein. Da jedoch auch noch andere Personen dabei in Betracht kommen können, z. B. Verwandte, von denen der Geschäftsinhaber Kapital geliehen, so daß die Einsichtnahme dieser Konten seitens des Geschäftspersonals nicht erwünscht ist, und da ferner bei der großen Zahl der Lieferanten im

Sortiment die Vereinigung sämtlicher Konten der Verleger und Geschäftskunden zu einem Buche nicht angängig sein wird, so empfiehlt sich dafür folgende, ebenso einfache wie praktische Einrichtung. Der Sortimenter führt ein Geheimbuch, in welchem jeder Gläubiger und Schuldner des Geschäfts ein Konto erhält, die Verleger jedoch nur insgesamt ein Konto mit der Ueberschrift »Sortiments-Kreditoren-Konto« und ebenso die Geschäftskunden zusammen nur ein Konto unter der Bezeichnung »Sortiments-Debitoren-Konto«. Daneben wird ein Hauptbuch geführt, worin jeder Kunde in der bisher üblichen Weise sein eigenes Konto erhält, während die Verlegerkonten die Spezialkonten der Lieferanten bilden. Das Hauptbuch kann dann auch ohne Bedenken dem Personal zu Eintragungen, zum Ausschreiben der Rechnungen, zur Einsichtnahme seitens der Kunden etc. in die Hand gegeben werden. Ebenso ist mit dieser Einrichtung auch zugleich der Forderung genügt, daß nach Artikel 32 des Handels-Gesetzbuches die Geschäftsbücher gebunden sein müssen, während die üblichen Verleger-Konten in losen Blättern für sich allein dieser gesetzlichen Vorschrift nicht entsprechen.

Ob auf den Verleger-Konten die einzelnen Fakturen spezifiziert oder nur nach ihrem Betrage notiert werden, ist für die Buchführung gleichgiltig; der eine remittiert zur Ostermesse nach den Konten, der andere nach den Fakturen. Dagegen ist zur gleichzeitigen Uebertragung des Fakturenwertes in das Geheimbuch, was nur monatlich einmal in einer Summe geschieht, ein Zwischenbuch, das Fakturenbuch notwendig. In dieses sind sämtliche Fakturen der Verleger nach der Zeitfolge ihres Eingangs einzeln einzutragen, und zwar nur Datum, Firma des Verlegers und Gesamtbetrag jeder Faktur, aber Bar- und Rechnungsbetrag in gesonderter Spalte. Beide Spalten werden am Ende eines jeden Monats aufgerechnet und die Barsumme dann dem Konto des Kommissionärs im Geheimbuch kreditiert und die Rechnungssumme dem Sortiments-Kreditoren-Konto im Geheimbuch gutgeschrieben. Die Führung dieses Fakturenbuches, das leider im Sortiment fast überall fehlt, ist nicht nur für eine geordnete Buchführung unentbehrlich, sondern auch so einfach und wenig zeitraubend, daß man sich wundern muß, weshalb es nicht längst überall angelegt worden ist. Für die Buchung der an die Verleger zurückgehenden Bücher führt man am besten ein von dem Fakturenbuch getrenntes »Remittenden-Buch«, dessen Schlussumme monatlich in gleicher Weise, aber auf die Debetseite der betreffenden Konten im Geheimbuch übertragen wird.

Als Sammelbuch für das Hauptbuch und das Sortiments-Debitoren-Konto dient die Kladde. In diese werden alle Verkäufe, die in Rechnung erfolgen, derartig eingetragen, daß die einzelnen Posten daraus in das Hauptbuch, die Monatssumme dieser Posten aber auf das Debitoren-Konto im Geheimbuch übernommen werden können. Die Ansichtsendungen können daher nicht in die »Kladde« eingetragen werden, vielmehr benutzt man dafür fast überall eine Kunden-Blätter-Strazze, aus welcher später die fest gehaltenen Bücher in die Kladde übertragen werden.

Zur Verbuchung des baren Geldes, d. h. der baren Einnahmen und Ausgaben dient das Kassabuch. Auch hierbei ist wieder zur Vereinfachung wie zur Wahrung der Diskretion eine Trennung nötig. Das für das Personal zugängliche Kassabuch nimmt alle Barverkäufe des Sortiments sowie alle Zahlungen der Kunden in gesonderter Spalte auf. Die Monatssumme des Barverkaufs wird in das eigentliche, von dem Geschäftsinhaber zu führende Kassabuch übernommen, ebenso die Monatssumme der Zahlungen, letztere jedoch auch noch auf das Sortiments-Debitoren-Konto im Geheimbuch; außerdem ist jede einzelne Zahlung dem Kunden auf seinem Konto im Hauptbuch gutzu-

schreiben. In gleicher Weise werden die sich oft wiederholenden Ausgaben für Fracht, Porto u. s. w. in einem besonderen Spesen- und Portobuch einzeln notiert, oder auch in einer dritten Spalte des Laden-Kassabuchs, wie dies vielfach üblich, und nur die Monatssumme in das Kassabuch des Geschäftsinhabers übertragen, wogegen alle sonstigen Ausgaben, als Haushaltsgeld, Miete, Steuern, Salär zc. gleich in dem Haupt-Kassabuche in Ausgabe gestellt werden.

Als sonstige Vermögensstücke, die ihrem Werte nach in das Inventar aufgenommen werden müssen, dürften für das einfache Sortiment — abgesehen von Grundstücken — nur Wechsel, Effekten und Tratten in Frage kommen, die nicht als bares Geld zu zählen sind. Hierfür würde also noch ein einfaches Wechsel- und Trattenbuch, sowie ein Effekten- oder Wertbuch anzulegen sein, in denen jeder Eingang und Ausgang eines Wechsels, jede Genehmigung oder Einlösung einer Tratte, jeder Erwerb oder Veräußerung eines Wertpapiers zu verbuchen sind, sodaß beim Inventur-Abschluß der Wert der vorhandenen Wechsel und Effekten, sowie der noch laufenden Tratten aus den betreffenden Büchern in das Inventar-Verzeichnis übernommen werden kann.

Schließlich ist zur besseren Aufbewahrung der Inventarverzeichnisse und Bilanzen die Anlegung eines Inventur- und Bilanzbuches zu empfehlen, in welches jährlich Inventar und Bilanz einzutragen sind. Damit ist für die einfache Buchführung alles gegeben, was zur Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften erforderlich ist.

Ist nun das bisherige Buchführungs-Material nach obigen Ausführungen vervollständigt, wozu in den meisten Fällen nur die Anlage des Fakturenbuches sowie die Einrichtung der beiden Konten für Sortiments-Debitoren und -Kreditoren im Geheimbuch nötig sein wird, so dürfte doch die Aufstellung der Jahres-Inventur noch manchem Schwierigkeiten verursachen und zwar infolge eines Fehlers, der wiederum im Sortiment vielfach gemacht wird. Will man jährlich an einem bestimmten Tage Inventur machen, so müssen auch an diesem Tage sämtliche Bücher abgeschlossen werden, gleichviel ob noch Sendungen oder Zahlungen für die abgelaufene Zeit zu erwarten oder bereits für eine spätere Zeit gemacht sind. Es ist durchaus nicht notwendig, daß der eingehende Kasse-Auszug des Kommissionärs den gleichen Saldo ergibt, wie das Konto des Kommissionärs im Geheimbuch. Es ist durchaus nicht richtig, wenn — wie dies so vielfach geschieht — die Inventur vom 1. Januar erst im Juni aufgestellt wird, weil die Verleger-Konten wegen der Ostermeh-Abrechnung vermeintlich noch nicht früher abgeschlossen werden konnten. Der Kaufmann kann zu jeder Zeit mit einem Geschäftsfreunde abrechnen, aber die Bücher muß er deshalb doch sämtlich an dem bestimmten Inventurtag abschließen, wenn er eine rechtmäßige Aufstellung seiner Aktiva und Passiva für diesen Tag ermöglichen will.

Es kann nur noch in Frage kommen, wann der Sortimenter am besten seinen Jahres-Abschluß macht. Mit Rücksicht darauf, daß der Abschluß möglichst wenig durch andere Arbeiten im Geschäft gestört oder aufgehalten werden soll, und daß andererseits die Aufnahme des Warenlagers durch die Menge der nach der Ostermesse neu eingehenden Sendungen nicht zu umfangreich und zeitraubend werden soll, dürfte der 1. Juni als der geeignetste Tag zur Aufstellung der jährlichen Inventur erscheinen. Außerdem läßt sich bei diesem Termine eine nochmalige Umstellung des Lagers, wie solche kurz zuvor behufs Remission zur Ostermesse stattgefunden, meistens leicht vermeiden. Soll nun die Inventar-Aufnahme erfolgen, so ist zunächst dafür zu sorgen, daß bis zu diesem Termin alle erforderlichen Eintragungen in die Bücher beendet sind. Insbesondere müssen alle Waren, die in Rechnung verkauft sind, aus der Kunden-Strazze oder -Kladde auf die betreffenden Konten im Hauptbuch übertragen sein. Die noch offenen An-

sichtsendungen gelten als zur Zeit noch zum Lager gehörig. Ebenso müssen sämtliche Fakturen der bis zum 31. Mai eingegangenen Sendungen in das Fakturenbuch und in die Verlegerkonten eingetragen sein, sodaß am 1. Juni nur noch die Monatssummen aus Fakturenbuch, Remittendenbuch, Kunden-Kladde und Ladenkassabuch, sowie aus Porto- und Spesenbuch in das Geheimbuch bezw. in das Haupt-Kassabuch zu übertragen sind. Nachdem nun alle bis 31. Mai erfolgten Einnahmen und Ausgaben sowie alle Eingänge und Ausgänge an Waren, Effekten und Wechseln zc. verbucht sind, werden sämtliche Konten der Verleger-Konten und des Hauptbuches aufgerechnet, d. h. nur im Soll und Haben jedes Kontos die Summe gezogen und diese Endsummen in je einem besonderen Verzeichnis zusammengestellt.

Nachdem diese beiden Verzeichnisse, sowie das Kassabuch und die Konten des Geheimbuches abgeschlossen sind, muß der Saldo des Verzeichnisses aus den Verleger-Konten denselben Betrag ergeben, wie der Saldo des Sortiments-Kreditoren-Kontos im Geheimbuch. Ebenso muß der Saldo des Verzeichnisses aus den Hauptbuch-Konten mit dem Saldo des Sortiments-Debitoren-Kontos des Geheimbuches übereinstimmen. Im anderen Falle liegt ein Rechnungs- oder Buchungsfehler vor, der erst zu ermitteln und zu beseitigen ist. Stimmt der Saldo des Kassabuches mit dem vorhandenen Gelde nicht überein, so ist, wenn ein Schreib- oder Rechnungsfehler nicht ermittelt wird, der Ueberschuß vor dem Abschluß in Einnahme, ein etwaiger Defekt dagegen in Ausgabe zu stellen.

Das vorhandene Warenlager ist am 1. Juni seinem Werte nach aufzunehmen, d. h. die remittierbaren Bücher, ebenso die noch als neu verkäuflichen Bücher des festen Lagers zum Fakturabtrage, ältere Ladenhüter nach dem abzuschätzenden Werte, den man lieber zu niedrig als zu hoch annimmt, um sich nicht selbst über seine Vermögenslage zu täuschen. Die zur Ansicht versandten Bücher, ebenso alle festbestellten, im Geschäft noch befindlichen Bücher, die noch nicht bezahlt oder den Kunden noch nicht belastet sind, zählen natürlich zu den Lagervorräten. Eine große Erleichterung bei der Lageraufnahme ist es, wenn aus der Auszeichnung jedes Buches dessen Einkaufspreis gleich ersichtlich ist. Ferner läßt sich die Arbeit sehr vereinfachen, wenn man bei der Ostermesse-Remission gleich das im Geschäft verbleibende Lager aufnimmt und die von da ab bis zum 1. Juni eingehenden Sendungen in einem Regal gesondert aufstellt. Dann braucht man am 1. Juni nur den Wert der in diesem Regal noch stehenden Bücher hinzuzurechnen und den Nettobetrag der von den nach der Ostermesse verbliebenen Büchern inzwischen verkauften Bücher abzuziehen, um den Wert des augenblicklichen Lagers zu erhalten. Da nur die Summe des Lagervorrates in das Inventar aufgenommen wird, so ist das Verzeichnis der Lager-Aufnahme auch mit dem Inventar aufzubewahren.

Nach Erledigung der genannten Vorarbeiten ist die Aufstellung des Inventars und der Bilanz sehr schnell erledigt. Als Anhalt dafür dürften folgende beiden Beispiele genügen, bei welchen das erstere die Eröffnungsbilanz eines neu gegründeten Geschäfts darstellt, dessen Inhaber sich mit einem Barvermögen von 6000 \mathcal{M} , sowie einem geliehenen Kapital von 3000 \mathcal{M} etabliert hat, und das andere die Bilanz desselben Geschäfts nach Ablauf eines Jahres.

Inventur und Bilanz
bei Eröffnung meines Geschäftes am 1. Juni 1880.

I. Aktiva.		\mathcal{M}	s
1. Kasse:			
Meine Bar-Einlagen	Ka. 1	6000	
2. Effekten:			
Lit. A. Nr. 873—75 4% Sächs. Obligationen	W. 1	3105	
zu 103, 5%	Sa.	9105	

II. Passiva.	
1. Kreditoren:	
G. Meyer, Hamburg	G. 1 3000
	Sa. 3000
Bilanz.	
Summe der Aktiva	9105
Summe der Passiva	3000
Mein Kapitalvermögen beträgt demnach	6105

Hamburg, den 1. Juni 1880.

Carl Müller.

Inventur vom 1. Juni 1881.

I. Aktiva.	
1. Kassenbestand	Ka. 4 2103 50
2. Warenbestand laut Spezialverzeichnis	5520
3. Utensilien: Kontor- u. Laden-Einrichtungen laut Spezialverzeichnis	457
4. Effekten:	
Lit. A. Nr. 873 4 ^o / ₁₀ Sächj. Obligation zu 103, 5 ^o / ₁₀	1035
5. Debitoren:	
S. Schulze, Hamburg	H. 1 60 50
Gg. Richter, Hamburg	H. 5 24 70
Pastor Lehmann, Ehrendorf u. s. w.	H. 7 103 30
	1375
	Sa. 10679

II. Passiva.

1. Kreditoren:	
G. Meyer, Hamburg	G. 1 3000
M. Köhler, Leipzig	G. 4 320 60
G. Bergmann, Stuttgart	V.-Cto. 25
L. Abraham, Leipzig u. s. w.	" 29
	501
	Sa. 3875 60

Bilanz.

Summe der Aktiva	10679
Summe der Passiva	3875 60
Mein Kapitalvermögen beträgt demnach	6803 40

Hamburg, den 1. Juni 1881.

Carl Müller.

Aus dem Vergleich der letzten Inventur mit der vorjährigen ist demnach ersichtlich, daß das Geschäft in dem abgelaufenen Jahre einen Reingewinn von 698 M 40 s erzielt hat. Um das steuerpflichtige Einkommen festzustellen, würde zu dem Reingewinn noch der zum persönlichen Bedarf aus dem Geschäft entnommene Betrag hinzuzuzählen sein. Um diesen Betrag jedoch nicht erst aus dem Kassabuche ausziehen zu müssen, empfiehlt es sich, in einer besonderen Spalte neben der Ausgabenspalte stets den für eigenen Bedarf entnommenen Betrag gleich besonders auszuwerfen, also z. B. Haushaltungsgeld, Personalsteuern, Anteil der Miete, der für die Privatwohnräume zu rechnen ist u. s. w. Wodurch der Reingewinn erzielt ist, ob nur durch den Bücherverkauf, ob durch Lotteriegewinn, Effektenverkauf zc., läßt sich bei der einfachen Buchführung aus dem Bücherabschluß allerdings nicht ersehen, dazu fehlen die toten oder Sach-Konti. Indessen ist es bei einem kleinen Geschäft nicht schwer, dies durch Auszüge zu ermitteln. Hat man sich aber erst an diese einfache Buchführung gewöhnt, so wird man auch leicht zu der doppelten Buchführung übergehen können oder auch die bis-

herige Buchführung derartig zu erweitern vermögen, daß man die Einnahmen und Ausgaben für die verschiedenen Geschäftszweige, wie Sortiment, Schreibwarenhandel, Leihbibliothek zc., gesondert verbucht. Es kann hier nicht der Ort sein, eine genaue Anleitung*) dazu zu geben, doch dürften obige Ausführungen für jeden genügen, um zu wissen, was in seiner bisherigen Buchführung zu ändern ist, um eine geordnete, dem Gesetze entsprechende Buchführung eintreten zu lassen.

H. Lomes.

*) Alle uns in dieser Angelegenheit zugehenden Anfragen werden wir dem Verfasser des Artikels zur direkten Beantwortung gern übermitteln.
Die Redaktion.

Vom Ausschuß des Vereins „Spolek Českých Knihkupců a Nakladatelů“ in Prag empfangen wir folgende Mitteilung:

Konkurs B. Košut-Prag. — Zahlreiche Anfragen und fehlerhafte Anmeldungen bei der Massaverwaltung bilden die Veranlassung, darauf aufmerksam zu machen, daß noch vor Ausbruch des Konkurses die Remission sämtlicher Kommissionsartikel erfolgte und gegenwärtig keine Kommissionsware auf Lager der fallierten Firma mehr vorhanden ist. Es ist daher notwendig, die gemachten Remittenda von den Transporten auf den einzelnen Konten in Abzug zu bringen und nur den sich sodann ergebenden Saldo bei dem k. k. Handelsgerichte in Prag anzumelden. Es liegt im Interesse der Beteiligten auch Remittenden festbezogener, etwas beschädigter oder nicht in Rechnung befindlicher Artikel anzunehmen, weil die sich aus dem Konkurse ergebende Quote, soweit sich der Vermögensstand heute übersehen läßt, nur eine geringe sein wird und Anmeldung von weniger als 30 Mark nicht verlohnt. Sollten die Remittenden an ihren Bestimmungsorten noch nicht angelangt sein, so wird sich eine Verständigung mit dem Kommissionsplage als notwendig herausstellen, wohin die Pakete bereits Mitte April abgegangen sind. Der sich ergebende Saldo ist auf zwei besonderen vorschriftsmäßig gestempelten Formularen unter Beigabe eines ebenfalls gestempelten Kontoauszugs anzumelden, und auswärtige Firmen haben sich in Prag einen Vertreter zur Entgegennahme von Schriftstücken, gerichtlichen Bescheiden zc. mittels gestempelter Vollmacht zu bestellen. Falls sich zu dieser Vertretung eine befreundete Firma vorher nicht ausdrücklich bereit erklärt, müßte ein Advokat (Rechtsanwalt) mit derselben betraut werden. Der Verzicht einer namhaft gemachten Vertrauensperson auf die, derselben ohne vorher erlangte Zustimmung erteilte Vollmacht würde für den Auftraggeber den Verlust der Vertretung bedeuten. Von den in laufende Rechnung gelieferten Artikeln sind noch einige Nachremittenden von Seiten der Privatkundschaft zu gewärtigen, die bis zum Schlusse dieses Monats (Mai) gesammelt und dann per Post an die Kommissionäre weiter befördert werden. Die Anmeldefrist dauert bis zum 20. Juni 1896. Schließlich bemerken wir, daß bei der am 15. d. M. stattgefundenen Gläubigerversammlung auf allgemeinen Wunsch der Vorsitzende des „Spolek Českých Knihkupců a Nakladatelů“, Herr A. Reinwart, Buchhändler in Prag, zum Massaverwalter einstimmig gewählt wurde. Mit dessen Stellvertretung wurde Herr Dr. Jaroslav Pospisil, Advokat und Chef der Firma J. Pospisil, Buchhandlung in Prag, betraut.

Musterlager von Behrmitte In. — Die Verlagsbuchhandlung Theodor Fischer in Cassel hat in Leipzig, Sternwartenstraße 4, ein Musterlager ihres Verlages von Anschauungslehrmitteln (Bildern zum Anschauungsunterricht, Zeichenvorlagen und Wandkarten) errichtet, das der Besichtigung der Interessenten offensteht.

Sprechsaal.

Die Kaufpreise für Sortimentsbuchhandlungen.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 98, 102, 105, 108, 115.)

VI.

Ein Buchhändler, der den Drang nach Selbständigkeit in sich fühlt, sich indeß nicht genügend Kraft und Ausdauer zutraut, ein neues Geschäft zu gründen, sollte vor allen Dingen an den Ankauf eines bestehenden Geschäftes niemals herantreten, ohne dabei ältere erfahrene Kollegen in Rat zu nehmen. Es ist undenkbar, für derartige Ankäufe allgemeine Regeln aufzustellen; jeder Fall will Dreihundachtzigster Jahrgang.

besonders behandelt sein, denn es sind nicht allein rein technische Fragen zu berücksichtigen, sondern die Persönlichkeit des Verkäufers spielt dabei die Hauptrolle, und ein jüngerer Buchhändler wird schwer vermeiden können, von älteren gewiegteren Verkäufern übervorteilt zu werden. Es braucht seitens der letzteren durchaus nicht beabsichtigt zu werden, seinen Mitkontrahenten zu betrügen, vielmehr kann dabei eine gewisse Selbstüberschätzung die Ursache sein, daß der Käufer sich von dem Werte des Geschäftes ein durchaus falsches Bild macht.

Es ist selbstverständlich, daß Käufer und Verkäufer selbst bei gewissenhaftester Schätzung über den Wert eines Bücherlagers ver-

schiedener Meinung sein können; immerhin aber dürfen die Ansichten doch nicht so weit auseinander gehen, daß für den Käufer ein dauernder größerer Nachteil daraus entstehen könnte. Sind beide Teile so verständig, einen dritten unbeteiligten Kollegen hinzuzuziehen, so dürfte dieser Punkt zu einem allgemein befriedigenden Abschlusse gelangen. Damit sind aber auch alle Schwierigkeiten und Gefahren für den Käufer beseitigt, denn über die anderen Gegenstände des Verkaufes läßt sich eben nicht streiten.

Das Inventar fällt umsoweniger schwer ins Gewicht, als dessen Wert leicht durch Sachverständige festzustellen ist. Die Außenstände übernehme der Käufer sogleicherweise nicht; das Natursamste erscheint, daß er die Einziehung der Forderungen für Rechnung des Verkäufers übernehme ohne etwas oder höchstens seine eigenen baren Auslagen dafür zu berechnen. Die Zahlung der Schulden überlasse der Käufer seinem Mitkontrahenten und verfehle nicht, dies in seinen bezüglichen Bekanntmachungen ausdrücklich zu betonen.

Es bleibt dann noch der strittige Gegenstand — Kundschaft — zu behandeln.

Meines Erachtens sollte nur in den seltensten Ausnahmefällen etwas für die Kundschaft oder Firma bezahlt werden, z. B. wenn der langjährige Gehülfe eines gut gehenden Geschäftes dieses übernimmt, überhaupt eigentlich nur in denjenigen Fällen, in denen dem Käufer nicht nur die Wahrscheinlichkeit, sondern auch die Garantie geboten wird, den dafür bezahlten Wert in wenigen Jahren amortisieren zu können, ohne seinen angemessenen Gewinn in Mitleidenschaft zu ziehen.

Diesen freundschaftlichen Rat gebe ich allen jüngeren Kollegen. Mögen diese lieber den Wunsch nach Selbstständigkeit auf einige Jahre unterdrücken; vielleicht werden sie vermittelst ihrer dadurch gespannten Energie doch noch veranlaßt, den zwar schwierigen, aber um so ehrenvolleren Pfad der Selbsteinrichtung zu betreten.

Den durch diesen Rat etwa unwillig werdenden Verkaufskandidaten möchte ich dafür von vornherein auf ihre Einwendungen erwidern, daß es ihnen angenehm sein muß, ihr Geschäft mit einem Schlage loszuwerden, wodurch ihnen große Kosten und Lagerverluste erspart werden, die wohl zum größten Teile den angenommenen Wert der Kundschaft decken.

Dem Herrn R-Korrespondenten in Nr. 115 d. Bl. antworte ich kurzerhand, daß die Privatentnahmen des oder der Geschäftsinhaber nicht als Unkosten zu behandeln sind und man vom Inventar jährlich 5 bis 10 Prozent abschreiben kann, ohne sich nach oben oder unten hin grober Verstöße schuldig zu machen.

Hannover.

Moritz Berliner.

Ladenpreis = Nettobarpreis.

Muß eine Verlagsanzeige in einem buchhändlerischen Blatte, worin die Preise für das Verlagswerk ausdrücklich als »netto bar« bezeichnet werden, nicht glauben machen, daß auch ein Ordinär-Verkaufspreis vom Verleger in Aussicht genommen sei, der dem Sortimenten einen Ueberschuß sichert? Im Börsenblatt Nr. 114 vom 19. Mai d. J. wird das Erscheinen des Berliner Kunstausstellungs-Katalogs angezeigt und als Preis »à netto bar 2 M.« angegeben. Am selben Tage bringen aber die Zeitungen diese Neuigkeit mit demselben Preise dem Publikum zur Kenntnis, und in der Ausstellung erhält Jeder für 2 M. denselben Katalog, der dem Sortimenten mit 2 M. zum — doch wohl Wiederverkauf (?) angeboten wird. — Solange noch ein Ladenpreis im Buchhandel üblich ist, wäre eine solche Anzeige wohl nur dann einwandfrei, wenn die Offerte etwa den Zusatz enthielte: »Verkaufspreis überlassen, hier in der Ausstellung wird auch à 2 M. ans Publikum geliefert.« —

B.

Bücherzettel.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 105, 110, 115, 117.)

VI.

In Sachen der Bücherzettel noch ein letztes Wort.

Herr M. . . y in Stuttgart empfiehlt in Nr. 115 d. Bl., an die Oberpostbehörde zu gehen, falls wegen einer handschriftlichen Notiz außer dem Büchertitel auf dem Bücherzettel Strafporto aufgelegt wurde. Die Notizen aber, die der geehrte Herr beispielsweise anführt, sind zumeist auf dem Bücherzettel vorgedruckt, sie kommen also hier nicht in Frage. Ich habe soeben wieder für zwei Bücherzettel Strafporto zahlen müssen, auf deren einem stand: »Als gefehlt bei Sendung vom . . .«, und deren anderer die Notiz trug: »Ohne Einbanddecke; ist noch vorhanden.«

Nehmen wir nun aber an, die Kaiserliche Oberpostbehörde würde die 17 Pfennige Strafporto zurückerstatten, so entsteht immer noch die Frage, ob 17 Pfennige die Abfassung und Absendung einer Eingabe lohnen, denn Zeit ist doch auch Geld, und am wenigsten wird man den Verlegern, die als Empfänger des mit dem Strafporto belasteten Zettels die einzig zur Forderung der Rückerstattung der 17 Pfennig Legitimierten sind, die Abfassung solcher Eingaben zumuten können. Ich erlaube mir daher, noch einmal die Herren Sortimenten zu bitten, daß auf den Bücherzetteln alle schriftlichen Beifügungen zur Bestellung unterlassen und von Cirkularen abgeschnittene, ausgefüllte Bestellzettel entweder über Leipzig oder als Briefe verschickt werden möchten.

Berlin.

H.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[24394] Die Firma

Carl Braam,

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung
in Cleve

übertrag mir die Vertretung für Leipzig.

Leipzig. **Eduard Schmidt.**

P. P.

[24415]

Im Einverständnis mit Herrn Moritz Ruhl, hier besorge ich vom heutigen Tage ab die Vertretung der Firmen*):

J. W. Acquistapace in Varel,
G. Francke in Neusalz, **A. Stein** in
Netzschkau, **E. Stössel** in Bromberg.

Ich bitte, hiervon gef. Notiz zu nehmen.

Leipzig, 30. Mai 1896.

Fr. Foerster.

*) Wird bestätigt!

Moritz Ruhl.

Verkaufsanträge.

[22924]

Den Herren Kollegen
im Sortiment wie im Verlage

teile ich hierdurch mit, daß ich fortan den
An- und Verkauf
von buchhändlerischen Geschäften, sowie
einzelner Verlagsartikel

zu vermitteln bereit bin. Ich werde das in
mich gesetzte Vertrauen auf Grund meiner
langjährigen vielseitigen Praxis im Buch-
handel in gewissenhafter und diskreter Weise
zu rechtfertigen bestrebt sein.

Mit kollegialem Gruße

hochachtend

Richard Lesser,

in Fa. D. Ehlers in Einbeck.

[24102] In einem Vorort Berlins ist die
seit drei Jahren bestehende Buch- und Musi-
kalienhandlung zu verkaufen. Gutes Lager
vorhanden. Anfragen unter R. S. 96 be-
jördert Herr **F. Boldmar** in Leipzig.

[24358] In einer mittleren Stadt der Provinz
Schlesien ist eine alte, renommierte Sor-
timentsbuchhandlung, verbunden mit
Journallesezirkel u. Leihbibliothek, sofort zu
verkaufen.

Erstgemeinte Angebote werden unter
A. G. # 24358 durch die Geschäftsstelle
d. B.-B. erbeten.

[23084] In einer grossen Stadt der Rhein-
provinz ist eine seit 9 Jahren bestehende,
im flotten Aufblühen befindliche Sortiments-
Buch- u. Musikalienhandlung, verbun-
den mit Leihbibliothek und Journallesezirkel
(ca. 200 Abonnenten) zu verkaufen. Um-
satz über 20 000 M. mit 4400 M. Reingewinn.
Festes Lager und Inventar ca. 14 000 M.
Kaufpreis 20 000 M. mit 15 000 M. An-
zahlung.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[24456] In einer größeren Stadt des
rheinisch-westfälischen Industriebezirkes wird
wegen Trennung des Verlages vom Sorti-
ment beabsichtigt, die altrenommierte kath.
Sortimentsbuchhandlung mit guter
Kundschaft einem strebsamen kath. Sor-
timents zu übertragen. Reflektenten
wollen ihre Angebote unter X. Y. # 24456
an die Geschäftsstelle d. B.-B. einsenden.

[24452] Zu verkaufen wissenschaftl. Anti-
quariat nebst Verlag in Berlin. Näheres
unter S. S. 24452 durch die Geschäfts-
stelle des B.-B.

[23720] Verlagsartikel-Verkauf.

Ein illustriertes Werk in 60 Bogen, dem ein Absatz in großen Auflagen bereits gesichert ist, steht gegen Erstattung der Herstellungskosten von 30 000 *M* zum Verkauf, weil sich der Besitzer wegen Kränklichkeit dem Unternehmen nicht mehr widmen kann. Die gesamten Stereotypplatten des Textes, sowie die zur Illustration nötigen Klischees liegen vollständig druckfertig vor, so daß sie nur in die Maschine genommen zu werden brauchen.

Das Objekt eignet sich vorzüglich für eine auf Illustrationsdruck eingerichtete Druckerei oder zur Gründung eines eigenen Verlags, weil mit dem Unternehmen eine neue, auf große Auflagen berechnete Verlagsrichtung intendiert ist, bei der Risiken ausgeschlossen sind. Der auch mit seinen früheren Unternehmungen äußerst erfolgreiche Verkäufer würde dem Käufer mit seinen reichen Erfahrungen auch ferner bereitwilligst zur Seite stehen, ist jedoch prinzipieller Gegner von Association.

Selbstreflektanten wollen sich — wenn nicht bekannte Firmen — unter Aufgabe von Referenzen melden unter J. O. # 23720 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[24 59] Die Verlagsreste eines Lehrbuches über Elektrizität und Magnetismus sind sof. billig zu verkaufen. Anfragen unter P. B. 24359 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[23766] Mein gut eingeführter kaufm. Verlag in 6 Sprachen ist wegen meines vorgerückten Alters zu einem mäßigen Preise käuflich zu erwerben. Mit dem 1. Oktober ist auch ein neu eingerichtetes Ladenlokal mit 2 Schaufenstern nebst geräumiger Wohnung auf einer Hauptstraße in meinem Hause zu mieten.
Duisburg a/R.

W. Schulzen's Verlag.

[24454] **Verlag**

mit vornehmen gut eingeführtem literarischen Unternehmen ist unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

Angebote erbitte unter Ziffer M. M. 24454 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

[22925] Eine solide Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen in einer kleineren Stadt Mitteldeutschlands zu kaufen gesucht. Reingewinn mindestens 3000 *M* p.a. Anerbieten mit ausführl. Angaben gef. an **Richard Vesser** in Einbed.

[23770] Buchhandlg. in kleinerer Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands zum Preise von 5—8000 *M*, mit Anzahlung von 5000 *M* zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter A. Z. 23770 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[23721] Ein durchaus tüchtiger, repräsentationsfähiger Gehilfe, vollständig firm in allen Arbeiten des Sortiments u. wissenschaftlichen und modernen Antiquariats, im Besitze gediegener kaufm. Kenntnisse, wünscht in ein Sortiments- u. Antiquariatsgeschäft einzutreten, wo ihm Gelegenheit geboten, dasselbe event. in 2—3 Jahren käuflich zu übernehmen. Suchender, ein gewandter praktischer jr. Mann mit 13 jähriger buchhändlerischer Thätigkeit, bekleidete während der letzten 6 Jahre nur erste, leitende Posten und ist gewohnt, nach eigener Initiative in selbstdenkender Weise zu arbeiten. Für Herren, die sich vom Geschäft zurückziehen oder entlasten wollen, ist derselbe ein wirklich brauchbarer, gewandter und zuverlässiger Vertreter.

Zum Barankauf nach 2—3 Jahren steht dann grösseres Kapital zur Verfügung.

Angebote unter E. N. # 23721 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[1295] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staudé.

Teilhaberangebote.

[24360] Ein junger, im Verlag u. Sortiment erfahrener Buchhändler, der seine Kenntnisse während 9jähriger Praxis in ersten Firmen des In- u. Auslandes gesammelt hat, wünscht sich an einem anständigen Verlage mit einem Kapital bis zu 100 000 *M* zu beteiligen, im Falle, auch mit der Absicht, den Verlag allein zu übernehmen.

Verleger, denen an der Mitarbeit einer strebsamen, jungen Kraft, unterstützt von Kapital, gelegen ist, wollen gef. Mitteilungen unter M. B. 24360 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. einsenden. Strengste Diskretion wird zugesichert.

Fertige Bücher.

U. Hoepli, Hofbuchh., Mailand, Verlag.

[24404]

Soeben erschien:

Dizionario Milanese-Italiano

col repertorio italiano milanese

Premiato

nel concorso governativo dal

1892—95

per

Cletto Arrighi.

Ein Band von XII-900 Seiten in Leinwand gebunden 6 *M* 80 *S*.

Von der ital. Regierung mit einem Preise ausgezeichnetes Wörterbuch des Mailänder Dialekts.

Ich bitte zu verlangen.

Mailand, den 28. Mai 1896.

U. Hoepli.

Ein wertvolles praktisches Werk.

[19827]

Halten Sie gütigst stets vorrätig unser neues

Chemisch-technisches Lexikon.

Eine Sammlung

von

mehr als 17000 Vorschriften für alle Gewerbe und technischen Künste.

Herausgegeben von den

Mitarbeitern der „Chemisch-technischen Bibliothek“.

Redigirt von Dr. Josef Bersch.

60 Bogen. Lexikon-Oktav.

In elegantem Halbfranzband.

Preis 12 *M* 50 *S*.

In Rechnung 25%, 11/10;

bar 33 1/3%, 11/10. (Der Einband wird mit 20% berechnet, auch für Freierpfr.)

Dieses Werk entspricht einem wahren praktischen Bedürfnisse und findet durch seinen gediegenen reichhaltigen Inhalt, seinen wohlfeilen Preis, bei eleganter Ausstattung, Absatz in den weitesten Kreisen.

Unser

„Chemisch-technisches Lexikon“

enthält mehr als 17000 Vorschriften und Rezepte aus allen Gebieten der Industrie, des Kunstgewerbes, der Land- und Hauswirtschaft. Für jeden Gewerbetreibenden: den Holz-, Metall- und Glasarbeiter, den Bleicher, Färber, Lederarbeiter, den Lack-, Viqueur- und Parfümerie-Fabrikanten — kurz für jeden Mann der Arbeit — bildet das „Chemisch-technische Lexikon“ ein mit voller Sicherheit über jede technische Frage Aufschluß gebendes Nachschlagewerk, welches in derselben Weise wie ein Konversations-Lexikon dem Besitzer einer noch so großen Bücherei unentbehrlich ist.

Das „Chemisch-technische Lexikon“ bildet eine tatsächliche Fundgrube des technischen Wissens und ersetzt im wahren Sinne des Wortes eine ganze technologische Bibliothek.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Ⓩ [24337] Zur Versendung gelangte der

Ergänzungsband 1895

der

Rechtsgrundsätze

des Kgl. Preuß. Obergerverwaltungsgerichts

von R. Parey.

(Inhalt: Bd. 27 u. 28 der Entscheidungen des O.-V.-G. und Bd. 3 der Entsch. in Steuerfällen.)

Preis 3 M 50 Ⓝ; in Leinen geb. 4 M 50 Ⓝ ord.

Die bisher eingegangenen festen Bestellungen sind ausgeführt, die noch rückständigen Kontinuationen bitte ich baldigst aufzugeben.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten auf diese beliebte Sammlung stelle ich Ihnen von dem neuen Ergänzungs-Bande

broschierte Exemplare à cond.

zur Verfügung. Je mehr die offizielle Ausgabe der Entscheidungen des O.-V.-Gerichts mit dem zunehmenden Umfange an Handlichkeit verliert, um so mehr gewinnt die zweckmäßige und wohlfeile Parey'sche Sammlung an Boden. Ich bitte Sie deshalb, den neuen Ergänzungsband auch allen Ihren Abonnenten auf die „Entscheidungen d. O.-V.-G.“ vorzulegen, denn vielen wird diese Sammlung nun eine willkommene Ergänzung zur offiziellen Ausgabe sein.

Berlin W. 57.

J. J. Heines Verlag.

Zur Reisesaison.

[22034]

Meine diesjährigen Novitäten sind nunmehr fast vollständig zur Versendung gelangt, und so bitte ich die geehrten Firmen, die für Belletristik einen größeren Absatz haben und dieselben entweder garnicht oder in nicht genügender Anzahl erhalten haben, sich direkt an mich zu wenden.

Ich bin gern bereit,

direkte Postpakete

oder auch Ballen ohne Emballageberechnung zu senden, bei Barbezug franko.

Bei Barnachbezug sofort nach Absatz liefere meine Reisebibliothek, Humoristische Bibliothek und 50-Pfennig-Bibliothek

40% u. 7/6 — 11/10 gemischt,

meine Miniaturbibliothek und sonstigen Verlagsartikel mit 33 1/3% u. 7/6 — 11/10 gem. Ebenso stelle denjenigen geehrten Firmen, die dasselbe noch nicht erhalten haben, mein neues

Plakat

bereitwilligst gratis zur Verfügung.

Ich empfehle mich

hochachtungsvoll

Berlin W. 57, Kirchbachstr. 3.

Rich. Eckstein Nachf. (H. Krüger).

[24306] Wir geben

von der in unserm Verlage erscheinenden Zeitschrift

Photographisches Archiv

Halbmonatliche

Berichte über den Fortschritt der Photographie

37. Jahrgang. (1/4jährl. 2 M 25 Ⓝ, kplt. 9 M ord.)

fortwährend auf Wunsch jede Anzahl dieser „ältesten deutschen Fachzeitschrift“ als Probe-Nummer

gratis!!

Die verehrten Herren Kollegen, welche sich ganz besonders dafür verwenden wollen, bitten wir mit uns in direkte Verbindung zu treten.

Baldiger Bestellung sehen wir entgegen.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf.

Ed. Liesegang's Verlag.



[24331]

Preis- Erhöhung.



Die

Jubel-Ausgabe

(Hundertstes Tausend)

von

„Büchmann,

Geflügelte Worte“

wird im Preise von 12 M ord., 9 M netto auf

20 M ord., 15 M netto

erhöht, wovon ich gef. Kenntnis zu nehmen bitte.

Preise der Oktav-Ausgaben bleiben unverändert.

Berlin, 15. Mai 1896.

Haude & Spenersche
Buchhandlung
(F. Weidling.)

G. Fritzsche in Hamburg.

[Z] [23211]

Infolge der von dem französischen Ministerrat soeben beschlossenen

Auslieferung von Fritz Friedmann

und des sich daran schliessenden Prozesses werden nachstehende **Friedmann-Broschüren** von

Tausenden und Abertausenden

verlangt werden:

Dr. Fritz Friedmann

Authentische Enthüllungen eines langjährigen Vertrauten.



Inhalt:

Genie und Verbrechen. — Ein Stündchen bei dem berühmten Verteidiger. — Geld, Geld, Geld! — Die angedrohte Ausstossung aus dem Anwaltsstande. — Friedmann als Verteidiger in Sachen Kotze. — Où est la femme? — Der Zusammenbruch. — Die Flucht. — Die Verhaftung. — Epilog.



Mit dem Porträt des berühmten Verteidigers.

Die soeben den Druck verlassende **21.—40. Auflage** ist inhaltlich verbessert und erweitert, so dass die neuesten Phasen des Sensationsfalles 'Friedmann' gebührend verwertet werden konnten.

Bezugspreis nach wie vor **50 ¢** mit **40%** und **7/6**, **nur bar.**

2 Probeexemplare mit **50%**.

Auslieferungslager bei den Herren **L. Staackmann in Leipzig, Albert Koch & Co. in Stuttgart, B. Mickisch in Berlin.**

Beide Broschüren werden von 1000 Zeitungen aller Parteien eingehend besprochen. Ein glänzendes Geschäft liegt hier für den gesamten Buchhandel vor.

Besonders für Buchhandlungen in Universitätsstädten, für Eisenbahn- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie für die Bade- und Reisesaison sehr geeignet.

Dreihundsechzigster Jahrgang.

Fritz Friedmann's Erdenwallen

in Bild und Lied.

Humoristisches Quodlibet mit vielen Illustrationen

von

F. Maddalena.



Ueberall da, wo man Sinn hat für einen gesunden, sich stets in schicklichen Grenzen haltenden Humor, wird man mit grossem Behagen dieses überaus lustige Büchlein lesen; besonders in den Kreisen jüngerer Juristen, wie überhaupt in den Kreisen junger Akademiker und in der „Welt, in der man sich nicht gern langweilt“ dürfte das humoristische Quodlibet mit seinen originellen, von der Hand des mehrfach prämierten Münchener Malers stammenden Illustrationen gar bald populär sein.



Preis: **50 ¢** mit **40%** und **7/6**, **nur bar.**

2 Probeexemplare mit **50%**.

= Billiges Gartenbuch! =

[22889]

Praktisches Gartenbuch.

Anweisung

sämtliche Blumen, Gemüse, Obst- und Weinsorten, Fruchtsträucher etc. mit Erfolg zu ziehen.

Von

Friedrich Schneider,
Kunst- und Handelsgärtner.

Preis gebunden **1 M ord., 70 ¢ netto,**
60 ¢ bar.

2 Probeexempl. für **1 M bar.**

Oranienburg.

Ed. Frenthoff's Verlag.

[Z] [24302] Bei uns erschien soeben:

Der Harz.

Begleit-Büchlein

für harzreisende Naturfreunde.

Nebst

Zusammenstellung der beliebtesten Touren.
8^o. Brosch. beschnitten **60 ¢ ord. = 45 ¢ no.**

Auf Lager bitten wir zu nehmen:

Senft, Dr. Ferd.,

Geognostische Wanderungen in Deutschland.

Ein Handbuch für Naturfreunde und Reisende.

- I. Band. Deutschlands Landgebiet im Allgemeinen. **M 2.80 = M 2.10 netto.**
- II. Band, 1. Abthl. Das nördl. und westl. Gebiet des deutschen Tieflandes und der anliegenden Inseln. **M 2.— = M 1.50 netto.**
- II. Band, 2. Abthl., 1. Thl. Die deutschen Mittelgebirgsländer. **M 1.50 = M 1.15 no.**
- II. Band, 2. Abth., 2. Thl. Die Sudeten, namentlich das Riesengebirge. **M —.50 = M —.35 netto.**
- II. Band, 2. Abthl., 3./4. Thl. Erzgebirge; Fichtelgebirge und Vogtland. **M —.50 = M —.35 netto.**
- II. Band, 2. Abthl., 5. Thl. Franken- und Thüringerwald.
- II. Band, 2. Abthl., 6. Thl. Harz.
- II. Band, 2. Abthl., 7. Thl. Schwarzwald; Vogesen und Odenwald.
à M —.60 = M —.45 netto.

Wesme, geolog. Führer durch die Umgebung von Harzburg. **M —.60 ord., = M —.45 netto.**

— **geolog. Führer** durch die Umgebung von Goslar. **M —.90 ord. = M —.65 netto.**

Hannover und Leipzig.

Hahn'sche Buchhandlung.

[24464]

DAS MUSEUM

Heft 6

ist erschienen.

Berlin.

W. Spemann.

[24357]

R. BEMPORAD & FIGLIO

CESSIONARI DELLA LIBRERIA EDITRICE FELICE PAGGI

FIRENZE — Via del Proconsolo, 7 — FIRENZE

DER AESCHYLUS DER LAURENZIANA

Unter den Auspizien des Ministeriums der Istruzione Pubblica und unter Leitung des Direktors der Biblioteca Mediceo-Laurenziana zu Florenz ist ein photokupfergraphisches Faksimile der berühmten Handschrift Plat. XXXII, 9 aus dem Anfang des elften Jahrhunderts erschienen, welches von den Gelehrten als Archetypus der auf uns gekommenen Tragödien des *Aeschylus* und des *Sophocles* anerkannt wird.

Der *Sophocles* ward schon 1885 auf Antrieb der *Society for the Promotion of Hellenic Studies* in einer bereits vergriffenen Ausgabe phototypisch reproduziert. Nunmehr ist der Wunsch der Gelehrten erfüllt durch die Veröffentlichung dieses Faksimiles des *Laurenzianischen Aeschylus* welches von der photomechanischen Offizin des *R. Istituto Geografico Militare* vollendet ausgeführt wurde.

Das Faksimile des *Aeschylus* besteht aus 71 auf Handpapier aus Fabriano gedruckten Tafeln.

Das Werk ist eingeleitet mit einer paläographischen Erörterung betreffs der Handschrift von Prof. Dr. E. Rostagno, dem Konservator der Handschriften der Laurenziana, und einem Index mit der Anzeige der Verse des Textes, welche in jeder Tafel enthalten sind.

Die Auflage umfasst nur 200 numerierte Exemplare, von welchen 190 für den Verkauf bestimmt sind.

Der Band misst 62×51 cm., ist dauerhaft in Pappe und Leinwand *alla Bodoniana* gebunden und wiegt 7,2 kg.

Der Preis ist 100 fr. = 80 *ℳ* netto bar zuzüglich Fracht und Spesen von Florenz nach Leipzig. Nachnahme durch unsern Kommissionär Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Rud. Schuster Kunstverlag in Berlin SW. 19,

[23898]

Jerusalemstr. 13.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Die sieben Bitten des Vater Unser

von C. G. Pfannschmidt.

Neue Auflage.

8 Kupferätzungen nach den Tuschzeichnungen in der Königl. National-Galerie
nebst erläuterndem Text.

Grossfolio in Original-Pracht-Einband nach Zeichnung von C. Seder.

Preis 30 *ℳ* ord., 22 *ℳ* 50 *℔* netto.

5 Exemplare auf einmal bezogen 105 *ℳ* netto.

Hochachtungsvoll

Rud. Schuster.

[24363]

Gegen Kuhne!

Brockmann, J. G., *entlarvter Unsinn!*
Eine object. Kritik der Kuhne-Kur an d.
Hand langjähr. Praxis im Kuhne-Etabliss.
Gr. 8°. 33 Seiten. 50 *℔* ord.

I. A. des Verfassers liefern bar à 30 *℔*;
2 Probeexpl. à 25 *℔* u. 7/6 für 1 *ℳ* 40 *℔*!
A cond. à 35 *℔*.

Leipzig.

Krüger & Co.

[24329] Während der Reisezeit bitten auf
Lager zu halten:

Führer durch die Ostsee-Bäder Dievenow
und Soolbad Cammin i/Pom. Mit
3 Karten und 1 Stadtplane

Preis 50 *℔* ord., 35 *℔* no. bar u. 11/10.

Cammin i/Pom., Mai 1896.

Formazin & Rnauff.

Ⓜ[24469] Soeben erschien:

Quell und Berruf!

Betrachtungen eines Bummlers.

50 *℔* ord., 35 *℔* netto;

bar: 30 *℔* netto.

Marburg, 1. Juni 1896.

Osc. Ehrhardt,
Universitätsbuchhandlung.

Ⓜ[24390] Erschienen:

Henschel's Telegraph,

grosse und kleine Ausgabe,

No. 4 für Juni 1896,

die

Sommerfahrpläne vom 1., 15. Mai
und 1. Juni

enthaltend.

Frankfurt a/M., 30. Mai 1896.

Expedition von Henschel's Telegraph,
M. Henschel.



[23324] Bar mit 40%.

Deutsche Ausgaben.

- Nordost-Deutschland. 24. A. 1892. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. Anfang Juli.
- Nordwest-Deutschland. 24. A. 1892. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. Mitte Juli.
- Süd-Deutschland. 25. Aufl. 1895. 5 *M.*
A condition.
- Berlin u. Umgebungen. 9. Aufl. 1896 3 *M.*
A condition.
- Rheinlande. 27. Aufl. 1895. 6 *M.*
A condition.
- Südbaiern, Tirol etc. 26. Aufl. 1894. 7 *M.* 50 *S.*
Nur noch fest; neue Aufl. Ende Juni.
- Oesterreich-Ungarn. 24. A. 1895. 7 *M.* 50 *S.*
A condition.
- Oesterreich (ohne Ungarn). 24. A. 1895. 5 *M.*
A condition.
- Belgien und Holland. 20. Aufl. 1894. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Italien I. Ober-Italien. 14. Aufl. 1894. 8 *M.*
A condition.
- II. Mittel-Italien u. Rom. 11. A. 1896.
7 *M.* 50 *S.* A condition.
- III. Unter-Italien, Sizilien etc. 11. Aufl.
1895. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Italien in einem Bande. 3. Aufl. 1895. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- London u. Umgebungen. 11. Aufl. 1894. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Grossbritannien u. Irland. 2. A. 1895. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Nordamerika. 1893. 12 *M.*
A condition.
- Paris u. Umgebungen. 13. Aufl. 1891. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. im Juli.
- Russland. 3. Aufl. 1892. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Russischer Sprachführer. 2. A. 1888. 1 *M.*
Nur noch fest.
- Schweden u. Norwegen. 6. Aufl. 1894. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Schweiz. 26. Aufl. 1895. 8 *M.*
A condition.
- Unter-Aegypten. 3. Aufl. 1894. 10 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Ober-Aegypten und Nubien. 1891. 10 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Palaestina u. Syrien. 3. Aufl. 1891. 12 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 *M.*
A condition.

Englische Ausgaben.

- Austria. 8. Aufl. 1896. 7 *M.*
- Belgium and Holland. 11. Aufl. 1894. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

- Northern Germany. 11. Aufl. 1893. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- The Rhine. 12. Aufl. 1892. 7 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Southern Germany. 8. Aufl. 1895. 5 *M.*
A condition.
- Eastern Alps. 8. Aufl. 1895. 10 *M.*
A condition.
- Greece. 2. Aufl. 1894. 8 *M.*
A condition.
- Italy. I. Northern Italy. 10. Aufl. 1895. 8 *M.*
A condition.
- II. Central Italy and Rome. 11. Aufl.
1893. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.
12. Aufl. 1896. 6 *M.* A condition.
- London and its Environs. 9. A. 1894. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. Ende Juni.
- Great Britain. 3. Aufl. 1894. 10 *M.*
A condition.
- North America (United States). 1893. 12 *M.*
A condition.
- Canada. 1894. 5 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Norway and Sweden. 6. Aufl. 1895. 10 *M.*
A condition.
- Paris and its Environs. 11. Aufl. 1894. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Northern France. 2. Aufl. 1894. 7 *M.*
A condition.
- South-Eastern France. 2. Aufl. 1895. 5 *M.*
A condition.
- South-Western France. 2. Aufl. 1895. 5 *M.*
A condition.
- Switzerland. 16. Aufl. 1895. 8 *M.*
A condition.
- Lower Egypt. 3. Aufl. 1895. 12 *M.*
A condition.
- Upper Egypt with Nubia etc. 1892. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Palestine and Syria. 2. Aufl. 1894. 12 *M.*
A condition.
- Conversation Dictionary. 1889. 3 *M.*
A condition.
- Manual of conversation. 3 *M.*
A condition.

Französische Ausgaben.

- Allemagne du Nord. 10. Aufl. 1893. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Allemagne du Sud et Autriche. 10. Aufl.
1893. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. im Juli.
- Belgique et Hollande. 15. Aufl. 1894. 6 *M.*
A condition.
- États-Unis. 1894. 12 *M.* A condition.
- France. I. Paris et ses environs. 12. Aufl.
1896. 6 *M.*
Erscheint am 4. Juni.
- II. Le Nord-Est de la France.
5. Aufl. 1895. 5 *M.* A condition.
- III. Le Nord-Ouest de la France.
5. Aufl. 1895. 5 *M.* A condition.
- IV. Le Sud-Est de la France. 5. A.
1894. 6 *M.* A condition.
- V. Le Sud-Ouest de la France. 5. Aufl.
1894. 5 *M.* A condition.
- Italie Septentrionale. 14. Aufl. 1895. 8 *M.*
A condition.
- Italie Centrale et Rome. 10. Aufl. 1894. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.

- Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc.
11. Aufl. 1896. 6 *M.*
A condition.
- Les Bords du Rhin. 15. Aufl. 1896. 6 *M.*
Erscheint am 4. Juni.
- Londres. 9. Aufl. 1894. 6 *M.*
A condition.
- Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- La Russie. 1893. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Manuel de langue russe. 1893. 1 *M.*
A condition.
- Suède et Norvège. 2. Aufl. 1892. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- La Suisse 20. Aufl. 1896. 8 *M.*
A condition.
- Manuel de conversation. 3 *M.*
A condition.

[24444] Das Organ der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896, die Officiellen Ausstellungs-Nachrichten bringen in Nr. 39 folgenden Artikel:

— Der meistgespielteste Komponist in der Ausstellung war während der Pfingstfeiertage **Fr. v. Blon.** Allein am ersten Pfingstfeiertage war v. Blon mit seinen schwungvollen, melodischen Kompositionen, „Unter dem Siegesbanner“, „Mit Preussischen Standarten“, „Frauen-Liebe und Leben“, sowie dem Walzer „Minnen und Werben“ in den Ausstellungs-Konzerten neun Mal vertreten. =

Dem füge ich ergänzend hinzu:

Laut der offiziellen Programme werden obige ausschließlich in meinem Verlage erschienenen Kompositionen **täglich** mindestens 4—5 mal von verschiedenen Orchestern gespielt; ich offeriere die 2 hdn. Klavier-Ausgaben (Ausstattung Röder) bis auf weiteres bei Benutzung des beiliegenden Bestellzettels — aber nur dann — zu den auf diesen beigefügten Ausnahmepreisen.

Berlin C. **G. Tschentscher,**
Musikverlag.

Wohlfleiste Ausgaben.

[14083]

**Brüder Grimm,
Kinder- und Hausmärchen.**

Ausgewählt und bearbeitet von
Georg und Lily von Gizycki.
Zweite, durchgesehene Auflage.

Mit 8 feinen Farbendruck nach Aquarellen
von Willy Werner.

Vollausgabe. 288 S. 8°. Geb. 1 *M.* ord.
Feine Ausgabe. 288 S. Gr. 8°. Eleg.
geb. 2 *M.* ord.

In Rechnung 25% bar 35%. Freier. 13/12.
Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlg.
in Berlin.

Medizinische Neuigkeiten.

[24474]

A text book of histology: descriptive and practical. With 174 beautifully COLOURED ORIGINAL PLATES, AND OTHER ILLUSTRATIONS. By **ARTHUR CLARKSON**, M.B., C.M. EDIN., Formerly Demonstrator of Physiology in the Owens College, Manchester; late Demonstrator of Physiology in the Yorkshire College, Leeds.
1 £ netto.

A Manuel of Syphilis and the venereal diseases by **JAMES NEVINS HYDE**, A.M., M.D., Professor of Skin and Venereal Diseases, Rush Medical College; Dermatologist to the Presbyterian, Michael Reese, and Augustana Hospitals; and Consulting Physician to the Hospital for Women and Children, Chicago; and **FRANK H. MONTGOMERY**, D.M., Lecturer on Dermatology and Genito-Urinary Diseases, and Chief Assistant to the Clinic for Skin and Venereal Diseases, Rush Medical College; attending Physician for Skin and Venereal Diseases, St. Elizabeth Hospital, Chicago.
With 44 Illustrations and 8 full paged plates in colours 12 sh. netto.

A Manual of the Practice of Medicine by **GEO. ROE LOCKWOOD**, M.D., Professor of Practice in the Woman's Medical College of the New York Infirmary; Attending Physician to the Colored Hospital and to the City (late Charity) Hospital; Pathologist to the French Hospital; Member of the New York Academy of Medicine, of the Pathological Society of the Clinical Society, &c.
With 75 Illustrations and 22 full page coloured plates 12 sh netto. Nur fest.
London, 22—24, Breems Buildings, Fetter Lane, E.C. **HIRSCHFELD BROS.**

[24406] Soeben erschien bei mir:

Karte
der Thätigkeit der
Ansiedelungs-Kommission
für die
Provinzen Westpreussen und Posen
1886—1896.
Auf Grund amtlicher Angaben entworfen
von
Paul Langhans.
Auf Vogels Karte des Deutschen Reichs
in 1:500 000.
(Sonderausgabe
aus „Petermanns Mitteilungen“.)
Preis 1 M.

Ich kann diesen für die Zwecke der Ansiedelungs-Kommission angefertigten Sonderdruck, den ich in kleiner Anzahl über die eigentliche Auflage herstellte, **nur bar** für 65 δ liefern.

Gotha, 30. Mai 1896.

Justus Perthes.

[23413] Soeben erschienen:

Agadath Shir Hashirim, edited from a Parma Manuscript by S. Schechter.
Preis 3 M bar, bei Franko-Lieferung.
Cambridge (England).
Deighton Bell & Co.

Verlag von Carl Sallmann,
Basel und Leipzig.

[24398]

Nur auf Verlangen!

Mitteilungen

aus der

ethnographischen Sammlung

der

Universität Basel.

Herausgegeben von der

ethnographischen Kommission.

1. Band. 2. Heft.

Mit 27 Abbildungen im Text.

Preis 1 M 60 δ = 2 fr. ordinär.

Ich bitte zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Carl Sallmann.

Für die Badezeit!

(Russica.)

[20666]

Hierdurch bringe ich meinen russischen Verlag in empfehlende Erinnerung.

Vollständiges Lager dieser Werke ist in der Buchhandlung mit Fremdenverkehr, der Eisenbahn-Buchhandlung, namentlich aber in jedem Badeorte **unentbehrlich**, da jeder im Auslande weilende Russe für diese in Russland ausnahmslos verbotenen Werke ein **sicherer Käufer** ist.

Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Leipzig, 1896.

E. L. Kasprovicz.

[18345] Zum Besuche der

Schlachtfelder um Metz

empfehle ich und bitte stets auf Lager zu halten:

Neuer Führer von Metz und den Schlachtfeldern um Metz. Mit einem Plane d. Stadt u. e. Karte d. Schlachtfelder, sowie e. Karte d. Truppenaufstellungen. 50 δ ord., 30 δ bar.

Karte der deutschen u. französischen Denkmäler u. Kriegergräber auf den Schlachtfeldern um Metz. (1:50 000.) Jubiläumsausgabe. 1 M ord., 70 δ bar.

Darstellung der Kriegereignisse um Metz 1870. Karte mit d. Truppenaufstellungen vom 14. 16. und 18. Aug. 1:50,000. (50×65 cm.) 1 M ord., 70 δ bar.

Original-Photographien aller Denkmäler in Cabinet à 60 δ ord., 40 δ bar.

Verzeichnis über Photographien in größerem Formate sowie der auf Metz und die Schlachtfelder bez. Literatur bitte gratis zu verlangen.

G. Scriba in Metz.

[20470]

Lehrbuch

der

Kinderkrankheiten

von

Prof. Dr. Ludwig Unger.

2. Auflage. 1894.

— Preis 13 M; eleg. geb. 15 M. —

Verlag von Franz Deuticke in Wien.

**Aktuell, neu, modern, schön, billig,
hoher Rabatt.**

[18482]

Den Besuchern der Berliner Gewerbe-
Ausstellung zum Vorstudium für den Be-
such der Reichshauptstadt, sowie allen Freunden
derselben empfohlen:

Edm. Gaillard's Album von Berlin,

zunächst in

4 Kollektionen à 16 Cabinets
in Phototypogravuren.

Preis pro Kollektion in eleg. Mappe
nur 50 s ord.; nur bar, — in einzelnen
Exemplaren mit 40%, 20 Kollektionen, auch
gemischt, auf einmal bezogen, mit 50%. Bei
Bezug von 40 Kollektionen auf einmal event.
1 originelles steifes Plakat, 49:66 cm mit
Mustern, für das Schaufenster gratis. Außer-
dem kleinere Plakate zum Ankleben gratis.

Jede Kollektion allein bietet schon ein
charakteristisches Bild Berlins.

Für später erscheinende Kollektionen em-
fiehl es sich, Kontinuationen anzulegen.

Albums in dieser neuen und eigen-
artigen, gefestigt geschützten Ausführung und
Aufmachung werden auch für fremde Nach-
nahme hergestellt.

Vorauslieferung in Leipzig durch Herrn
Carl Fr. Fleischer, in Berlin durch Herrn
H. Widisch.

Verlag und Ausführung von
Edm. Gaillard in Berlin SW.

(Z) [24445] Soeben erschien:

Rätoromanische Chrestomathie.

Herausgegeben

von

Dr. C. Decurtins.

I. Band.

Surselvisch, Subselvisch

(XVII., XVIII., XIX. Jahrhundert).

Preis: 27 s.

Bitte gef. zu verlangen.

Erlangen, 30. Mai 1896.

Fr. Junge.

(Z) [24408] Nach den eingegangenen Bestel-
lungen wurde versandt:

Reichs-Kursbuch 1896.

— Juni-Ausgabe. —

Preis 2 s (1 s 20 s netto bar).

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 30. Mai 1896

Julius Springer.

Deutsches Jahrgang.

Vor kurzem ist erschienen:

Adressbuch des Deutschen Buchhandels.


= Jahrgang 1896. =

Vollst. Ausg., geb. Für Mitglieder
des B.-V. 10 s, für Nichtmitgl.
12 s.

Kleine Ausg., geb. Für Mitglieder
des B.-V. 6 s, für Nichtmitgl.
7 s 50 s.

Leipzig, Mai 1896.
Deutsches Buchhändlerhaus.

Geschäftsstelle
des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
G. Thomälen, Geschäftsführer.

 Nur 2 s 50 s

[23167] kostet das, jed. Geschäfte zur
Anknüpfung neuer Geschäftsverbindun-
gen unentbehrliche, mit Nachtrag bis
April 1896 ergänzte

Neue Adressbuch des Deutschen Buchhandels

u. d. verwand. Geschäftszweige.

Verlag v. Walther Fiedler
in Leipzig.

[24075] In meinem Verlage erschien soeben:

Heiß auf Wimpel und Flagge.

5 Marinehumoresken

von B. Laverrenz.

8 Bogen

in farbigem Umschlag eleg. brosch. 1 s,

bar 7/6 mit 33 1/3 %,

in Kommission nur bei gleichzeitiger
fester Bestellung,

ein Probeexemplar bar mit 50%.

Marinehumoresken existieren nicht viel
und sind sehr begehrt. Mit urwüchsigem
Humor sind die hier vorliegenden erzählt
und werden eine vielbegehrte Reiselektüre
sein. Durch Auslage im Schaufenster lassen
sich große Partien absetzen. Eine Partie
von 7/6 Ex. kann selbst die kleinste Handlung
riskieren.

Kiel, Mai 1896.

G. Eckardt,
Verlagsbuchhandlung.

[24472] In meinem Verlage erschien:

Flora dell' Ob Inferiore

Studio di geografia botanica

di S. Sommier.

S. VII, 199.

Mit 1 Karte u. 3 Taf. in gr. 8°.

Mit Anhang:

Della Presenza di Stipole nella
Lonicera Coerulea L.,

nota di S. Sommier.

(11 S.) Preis 8 fr. m. 25%.

Ich bitte die Botaniker auf diese Flora
des botanisch noch wenig erforschten Teiles
Sibiriens aufmerksam zu machen.

Florenz, den 21. Mai 1896.

B. Seeber, Loescher & Seeber's Nachf.

[13]

Bibeln u. Pentateuche

d. Israelit. Bibelanstalt. Rev. u. übers. v.
Dr. Philippson, Dr. Landau u. Dr. Kämpf.

Hebräische, deutsche u. deutsch-hebräische
Ausgaben in grossen u. mittlerem Druck. An-
erkannt beste u. billigste Ausgaben. Aus-
lieferungslager bei Herrn K. F. Koehler in
Leipzig. Preisverzeichnisse gratis u. franko.
Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung
in Berlin SW., Zimmerstr. 94.

(Z) [24335] Soeben erschien:

Jahrbuch der Deutschen Shake-
speare-Gesellschaft, herausgegeben
von F. A. Leo. 32. Jahrg. Lnwbd.
12 s.

Dieser Jahrgang enthält die Festvorträge
Kuno Fischers, „Shakespeare und die Bacon-
Mythen“, — Max Koch, „Ludwig Tiecks
Stellung zu Shakespeare.“

Weimar.

Alexander Huschkes Hofbuchhdlg.

[22245] Bitten Notiz davon zu nehmen, dass

Whyte Merville, Reiterinnerungen

jetzt wieder von G. Harnecker & Co. in
Frankfurt a/O. bezogen werden können.

Wir können jedoch nur fest oder bar liefern.

Künftig erscheinende Bücher.

Einmalige Anzeige!

(Z) [24461]

In ca. 3 Wochen erscheint die voll-
ständig neu bearbeitete II. Auf-
lage der

Choral-Melodien

zum evang.-luth. Gesangbuch der
Hannoverschen Landeskirche.

Preis 40 s.

Bitte zu verlangen.

Hannover, 30. Mai 1896.

Adolph Nagel.

Aktuell!**Neu!**

Zur Versendung liegt bereit:

Ⓩ^[23472]

I. Theil

Pracht-Album photographischer Aufnahmen

der

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896

und der Sehenswürdigkeiten Berlins und des Treptower Parkes,

Alt-Berlin, Kolonial-Ausstellung, Kairo etc.

herausgegeben

auf Grund der alleinigen Autotypie-Vervielfältigungsrechte sämtlicher Photographien
der Gewerbe-Ausstellung.Text von **Paul Lindenberg.**

unter Mitwirkung von

Dr. H. Lichtenfeld, Prof. Ludwig Pietsch, Geh. Rath Prof. Dr. C. Scheibler, Joh.
Trojan, Prof. Dr. H. W. Vogel, P. Wallé, Ernst Wichert, Dr. Zintgraff etc.

Format 28 × 35 cm.

Vollständig Anfang Juli in 4 Theilen à 1 Mark, 12 Bogen stark, mit über
200 Original-Illustrationen auf feinstem amerikanischen Kunstdruckpapier, in anziehend
mehrfarbig illustriertem Umschlag geheftet, mit Sütterlin's, vom Ausstellungs-Comité
preisgekrönter Original-Zeichnung.

Schaufenster-Artikel.

Die Bedeutung dieser in schmuckem Gewande vor Sie tretenden Novität belieben Sie aus sorgfältiger Prüfung nebenstehenden Titels zu ersehen. Unsere Bemühungen, ein **umfassendes, naturgetreues** Bild der grossartigen Berliner Ausstellung zu geben, sind von Erfolg begleitet gewesen. Textlich stellen sich die hervorragendsten und bewährtesten Autoren mit fachgemässen, stets im **Plauderton geschriebenen Beiträgen** in den Dienst unseres Werkes. Ueberaus anziehend wird der **reichhaltige Original-Illustrationsschmuck** wirken, für welchen das **alleinige Recht der Autotypie-Reproduktion** zu unserm Pracht-Album erworben wurde, welches dadurch

das einzige illustrierte Ausstellungs-Werk

mit getreuen Abbildungen sein wird.

Soweit die deutsche Zunge klingt, ertönt das Lob der Ausstellung und ist dafür Interesse vorhanden. Millionen strömen zu ihrem Besuche nach der Metropole und täglich berichten Zeitungen über alles Sehenswerte, von neuem allen Fernbleibenden den Wunsch erweckend, der Zauberstadt im Treptower Park in Wort und Bild folgen zu können.

„Der Absatz ist mithin unbegrenzt.“

Nicht nur das **grosse Publikum**, sondern auch **alle Industriellen** erwerben das Album, das wir bei sorgfältigster Ausstattung durch **billigen Preis** zu popularisieren hoffen.

Wir bitten um Ihre Mitwirkung und werden allen Handlungen bei grösseren Vertriebs-Unternehmungen gern unser Entgegenkommen beweisen.

—> *Bezugs-Bedingungen:* <—

Preis pro Teil 1 *ℳ* ord., 75 *♯* bar, bei 10 Exemplaren auf einmal bezogen à 70 *♯*, bei 25 Exemplaren auf einmal bezogen à 65 *♯*.

Bei Vorausbestellung aller 4 Teile **bis 15. Juni** (wenn auf beiliegendem Zettel bestellt) unter Nachnahme 1 pro 1—4 = 2 *ℳ*.

== **1 Probeexemplar mit 50%** ==

Original-Einbanddecke ord. 1 *ℳ* 75 *♯*, bar 1 *ℳ* 15 *♯*.

Komplett geb. 6 *ℳ* ord., 4 *ℳ* 50 *♯* bar, 10 Exemplare à 4 *ℳ* 30 *♯*, bei 25 Exemplaren à 4 *ℳ* bar.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Equitable-Gebäude.
Ecke Leipziger- u. Friedrichstr.

Verlag der Werner Company
Deutsch-amerikanisches Verlagshaus und Kunstdruckanstalt.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W.

Z[24046] In Kürze gelangen zur Ausgabe:

Die Regelung der Arbeitszeit

in

Bäckereien und Konditoreien.

Erläutert von

E. von Meyeren,

Königl. Preussischer Regierungs-Assessor und Hülfсарbeiter im Ministerium für Handel und Gewerbe.

Preis 60 δ ord., 45 δ netto.



Partiepreise:

10 Expl. 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 δ bar; 25 Expl. 10 \mathcal{M} ord.,
7 \mathcal{M} 50 δ bar; 50 Expl. 15 \mathcal{M} ord., 11 \mathcal{M} 25 δ .



Die auf amtliche Veranlassung verfasste Schrift mit den bisher unveröffentlichten Ausführungsanweisungen wird grossen Absatz finden, jeder Bäcker und Konditor muss sich mit der einschneidenden Verordnung eingehend beschäftigen, auch die Aufsichtsbehörden sind Käufer.

Die

Deutsche freiwillige Kriegskrankenpflege

im

Kriegsjahre 1870/71.

==== Gedächtnissrede ====

gehalten am 8. Mai 1896 im Weissen Saale des Königlichen Schlosses

von

B. von dem Knesebeck,

Königl. Kammerherr vom Dienst I. M. der Kaiserin-Königin. Erster stellvertretender Vorsitzender des Central-Comités der deutschen Vereine vom Rothen Kreuz.

Preis 1 \mathcal{M} ord., 75 δ netto. Feine Ausgabe 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 δ netto.

Hochachtungsvoll

BERLIN, im Mai 1896.

Carl Heymanns Verlag.

Verlag der Liebelschen Buchhandlung in Berlin.

(Z)[24410]

Bibliothek für Militäranwärter.

Bitte stets auf Lager zu halten.

In kurzem erscheint:

Dr. J. Frib' Unterrichtsbriefe

zur

Selbsterlernung der deutschen Sprache.

Ein brieflicher Unterricht für Erwachsene,

um in kürzester Zeit ohne Anleitung eines Lehrers die deutsche Sprache richtig zu schreiben und zu sprechen, und sich namentlich auch mit Gewandtheit auszudrücken.

Dritte verbesserte und vermehrte Auflage.

Neu bearbeitet von **Th. Kolbe**, Kapitulantenschul- und städt. Lehrer.

Preis: In Mappe 3 M ord., 2 M 25 S no. bar.

Diese Unterrichtsbriefe werden bekanntlich von Unteroffizieren und Militäranwärttern gern gekauft. Im Zusammenhange mit folgenden Schriften, da viel und dauernd angezeigt, werden sie meistens en bloc mit diesen gekauft:

B. Schwarze's Unterrichtsbriefe zur Erlernung des gesamten

Rechnens. Eine leicht faßliche und gründliche Anweisung, sich durch Selbstunterricht zum gewandten Rechner in allen vorkommenden Rechnungsarten auszubilden. Mit Hinzufügung der jedesmal anzuwendenden Rechnungsvortheile und Proben. **Dritte Auflage.** Neu bearbeitet von **Th. Kolbe**, Städtischer und Kapitulantenschul-Lehrer etc. Preis: In Mappe 3 M.

„Frib“ und „Schwarze“ zusammen 5 M ord.

Geographische Bilder. Zum Selbstunterricht und für

Kapitulantenschulen. Von **Paul Gerhardt**, Städtischer und Kapitulantenschul-Lehrer. 530 Seiten gr. 8°. Preis 3 M ord. Gebunden 75 S mehr.

Mit vorgenannten „Unterrichtsbriefen von Frib und Schwarze“ zusammen à 7 M 50 S. Gebunden 8 M 25 S.

Anleitung zur Selbsterlernung der französischen Sprache in 26 Sectionen

für Militäranwärter und sonstige Civilversorgungsberechtigte, sowie für Subalternbeamte bearbeitet von **Paul Blaschke** (Herausgeber des Internationalen Lazarethsprachführers, früher Sprachlehrer an der Postfachschule zu Berlin). Preis 3 M ord.; gebunden 3 M 50 S ord.

Der Postanwärter. Ein Hand- und Hilfsbuch für Militär-

anwärter zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Dienst bei der Kaiserlichen Reichspost- und Telegraphenverwaltung nebst Bestimmungen über den Eintritt und die weitere Laufbahn der Militäranwärter im Post- und Telegraphendienst. Von **R. Güner**, Ober-Postassistent. Preis 2 M 50 S ord.

Gesetz, betr. die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen in der Verwaltung der Kommunalverbände mit Militäranwärttern, erläutert von **W. Marann**, Bürger-

meister a. D. Preis 50 S ord.

(Z) [24388] In meinem Verlage erscheint in ca. 8 Tagen:

Klinische Pathologie

des

Blutes

von

Dr. Ernst Grawitz,

Stabsarzt an der Kaiser Wilhelm-Academie der Militär-ärztlichen Bildungsanstalten, Privatdocent u. Assistent der II. Medicinischen Klinik zu Berlin.

Herrn Geh. Med.-Rath Professor

Dr. Gerhardt gewidmet.

Mit 3 Figuren im Text u. 3 farb. lithograph. Tafeln.

Preis 9 M; geb. 10 M.

Hochachtungsvoll

Berlin NW., Karlstrasse 32,
28. Mai 1896.

Otto Enslin,

Buchhandlung für Medicin.

Neuer Roman von Max Ring.

Nur auf Verlangen!

(Z) [24417] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Gift.

Criminal-Roman

von

Max Ring.

Preis broschirt 2 M ord., 1 M 50 S no.,
1 M 35 S bar.

— Freiemplare 7/6. —

Ein neuer Roman des bekannten, in den besten Kreisen eingeführten Verfassers bedarf keiner weiteren empfehlenden Worte, er hat seinen bestimmten Käuferkreis. Leseinstituten ist er unentbehrlich.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 12.

Hugo Steinig Verlag.

Verlagsbuchhandlung von Bernh. Friedr. Voigt in Weimar.

(Z) [24402]

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Die Verfertigung aller Arten Papp- und Galanterie-Arbeiten.

Eine vollständige Anleitung
zur Herstellung aller in dieses Fach einschlagenden Gegenstände.

Fünfte Auflage von

C. F. Leischner's Papp- und Galanterie-Arbeiten,
in vollständiger Neubearbeitung

•herausgegeben von

Alfred Franke,

Buchbindermeister in Weimar,
Mitarbeiter des „Allg. Anzeigers f. Buchbindereien in Stuttgart“.

Gr. 8°. Mit einem Atlas von 10 Foliotafeln.

Preis ca. 4 *M* 50 *S*.

Das Leischner'sche Werk war schon geraume Zeit vergriffen und veranlasste mich die rege Nachfrage nach dem Buche, eine 5. völlig neugestaltete und umgearbeitete Auflage erscheinen zu lassen, welche von dem Bearbeiter gänzlich zeitgemäss und allen Anforderungen entsprechend zur Durchführung gelangt ist.

Wenn auch ein grosser Teil der Papp- und Galanteriearbeiten in Fabriken hergestellt wird, so ist der Abnehmerkreis für das Werk immerhin ein sehr grosser und kaufkräftiger.

Ich bitte auf dem beiliegenden Bestellzettel zu verlangen und zeichne
Hochachtungsvoll

Weimar, den 28. Mai 1896.

Bernh. Friedr. Voigt.

Für bayerische Handlungen.

(Z) [24325]

Sobald erschienen und wurde an alle Besteller versandt:

Schematismus

der

Civil- & Militärärzte

im Königreich Bayern,

herausgegeben nach amtlichen Quellen

von

N. Zwickh.

==== Jahrgang 1896. ====

Kart mit Leinenrücken Preis 1 *M* 20 *S*,
90 *S* netto bar.

Wird nur bar geliefert.

Firmen, die noch nicht bestellt, wollen
gef. umgehend verlangen.

München, 26 Mai 1896.

**M. Rieger'sche
Universitäts-Buchhandlung**
(G. Himmer).

[24185] In den nächsten Tagen erscheint:

Die Nadel-Schrift

zur

Beschreibung von Zeichnungen.

Vorlagen

für den

Gebrauch in Schulen und Zeichen-
Ateliers.

Im Auftrage des k. k. Ministeriums für
Cultus und Unterricht herausgegeben von

Oscar Beyer,

Professor an der Kunstgewerbeschule des
k. k. österr. Museums für Kunst u. Industrie
in Wien.

Ausgabe A. 4 Wandtafeln (Format 96—
72 cm).

Preis 8 *M* 50 *S* ord., 6 *M* 40 *S* no. bar.

Dieselbe Ausgabe auf starkem Papp-
deckel doppelt cachiert 12 *M* ord.,
9 *M* no. bar.

Ausgabe B. Kleine Ausgabe (Format 27
—21 cm) in Umschlag, zum Gebrauch
für Schüler.

Preis 75 *S* ord., 56 *S* no.

Die Wand-Tafeln liefern wir ausnahms-
los nur bar. Die Schüler-Ausgabe an Hand-

lungen, welche Verwendung dafür haben,
in einzelnen Exemplaren à cond.

Beyers Nädelschrift hat vornehmlich
den Zweck, den Schülern aller jener Schul-
kategorien, welche sich mit der Beschreibung
von Zeichnungen zu befassen haben, als
mustergiltige Vorlagen in der genannten
Schriftart zu dienen.

Wien, 26. Mai 1896.

R. v. Waldheim.

Paul Ollendorff, Verlag

Paris—Berlin—Leipzig.

(Z) [24405] Demnächst erscheinen:

Kyrie Eleison.

Roman par Forsan (D. Mélégar).
1 vol. grand in-18° jésus. 3 fr. 50 c.

La Douleur des autres

par Charles Epheyre.
1 vol. grand in-18° jésus. 3 fr. 50 c.

Les Frères d'Élection

par Jean Dornis. Illustrat. de Myrbach.
1 vol. grand in-16° jésus. 3 fr. 50 c.

No. XII et XIII de la

Collection Ollendorff illustrée.
à 2 fr. le vol.

Emil: Pourillon

Fernand Vandérem

Mlle. Clémence.

La Patronne.

Illustr. de Jeannot. Ill. de Pierre Vidal.

Letzte Novitäten à 3 fr. 50 c.:

Paul Adam, Coeurs nouveaux.

Pierre Veber, Chez les Snobs.

Paul Gaulot, L'Épingle verte.

Félicien Champsaur, Le Mandarin *.**

L'Épouvante.

Geschäftsleitung für Deutschland und
Oesterreich-Ungarn:

Berlin W. 62, Nettelbeckstrasse 23.

Leipzig: L. A. Kittler, Sternwartenstr. 46.

U. Hoepli, Hofbuchh., Mailand.
Verlag.

(Z) [24403]

Demnächst versende ich als Fortsetzung:

R. Lanciani,

Forma urbis Romae

consilio et auctoritate

Regiae Academiae Linceorum

dimensus et ad modulum: 1:1000 delineavit.

Heft 4: 6 Blatt in fol. (68×96 cent.)

20 *M*.

Der ganze Plan wird aus 46 Blättern
bestehen und in 8 Lieferungen erscheinen.

Bei gegründeter Aussicht auf Absatz
stelle ich Heft 1 à cond. zur Verfügung, die
Fortsetzung wird nur bar geliefert.

Hochachtungsvoll

Mailand, 28. Mai 1896.

U. Hoepli.

(Z)[24 96] Demnächst gelangt zur Ver-
sendung:

Die Wegekrümmungen.

Unter besonderer Rücksichtnahme
auf Langholzverkehr
und
auf die Gestaltung
der
Wegeverbindungen in bekannten
Ortstheilen
zum Gebrauche
für
Strassen-, Eisenbahn- und Forstbeamte,
Stadtbauämter, Geometer u. s. w.

bearbeitet von

Wilhelm Schiege,

kgl. Strassen- u. Wasser-Bauinspector.

Mit 4 Abbildungen,
12 Tabellen und 3 Tafeln.
Preis kart. 1 M 60 S.

Wir bitten zu verlangen und das Buch
den oben angeführten Interessentenkreisen,
sowie den technischen Hochschulen u. Forst-
lehranstalten zu Ansicht vorzulegen.

Unverlangt versenden wir nicht.

Freiberg i/Sachsen 30. Mai 1896.

Craz & Gerlach,
Joh. Stettner.

Albert Müller's Verlag in Zürich.

(Z)[24400]

In einigen Tagen erscheint:

Die Ausfahnhäuser des Mittelalters.

Nach einem akademischen Vortrag
gehalten in Bern am 13. Febr. 1896
von

Professor G. Leffer.

Sep.-Abdruck aus d. „Schweiz. Rundschau“.
Preis: 50 S ord. Rabatt: 25% u. 13/12.

Ferner:

Kurzer Lehrgang der deutschen Stenographie.

(System Korrodi.)

Für den Schul- u. Selbstunterricht bearbeitet

von

Karl Korrodi (Zürich).

= Preis: 1 M 50 S ord. =

Der Verfasser hat ein System ausge-
arbeitet, mittels dessen der von Prof. Faul-
mann erfolglos angestrebte stenogra-
phische Typendruck ausführbar ist.
Ich bitte gef. zu verlangen.

Zürich, Ende Mai 1896.

Albert Müller's Verlag.

Calmann Lévy, Verlag

Paris — Berlin — Leipzig.

(Z)[24446]

Am 3. Juni d. J. gelangt zur Ver-
sendung:

Gaston Paris

(de l'Académie Française)

Penseurs et Poètes.

In-18°. 3 fr. 50 c.

Léon de Tinseau

Bien folle est qui s'y fie

In-18°. 3 fr. 50 c.

Alleinige Auslieferung für Deutschland u. Oesterreich-Ungarn:

in Berlin: durch Oscar Coblentz;
in Leipzig: (nur Barauslieferung)
durch Carl Fr. Fleischer.

Paris — Berlin — Leipzig.

Juni 1896.

Calmann Lévy.

(Z)[24387] Im unterzeichneten Verlage er-
scheint in den nächsten Tagen:

Praktischer Führer

durch die

**Bayerische Landes-, Industrie-, Ge-
werbe- und Kunst-Ausstellung
in Nürnberg
1896.**

Mit 15 Illustrationen, einem Plan der
Ausstellung in 3 Farben und einem
Stadtplan.

64 Seiten kl. 8°. Preis 50 S ord.

Situations-Plan

der

**Bayerischen Landes-Ausstellung
zu
Nürnberg 1896.**

Mit einem Stadtplan.

— Dreifarbiges Druck in Umschlag. —
Preis 25 S ord.

Nürnberg.

Illustrierter Führer

mit

50 Abbildungen u. neuestem Stadtplan.

Herausgegeben

von

Stadt-Sekretär **M. Schüssler.**

3. Auflage.

80 Seiten kl. 8°. in eleg. 6 farb. Umschlag.

Preis 1 M ord.

Neuester Plan

der kgl. bayer. Stadt

Nürnberg.

Mit

Strassen-Verzeichniss u. Zusammenstellung
der Sehenswürdigkeiten.

In Umschlag Preis 50 S ord.

Wir liefern nur bar.

Nürnberg.

Joh. Phil. Raw'sche Verlagsbuchhdlg.
(J. Braun).

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

(Z)[24395]

In Kurzem erscheint:

FLORA

der

OSTFRIESISCHEN INSELN

(EINSCHLIESSLICH DER INSEL WANGEROOG)

von

PROF. DR. FRANZ BUCHENAU

Direktor der Realschule beim Doventhor zu Bremen.



Dritte umgearbeitete Auflage.

8°. Geheftet 3 M 60 $\frac{1}{2}$, gebunden 4 M.

Die bisher bei Hermann Braams in Norden erschienene „Flora“ ist auf des Verfassers Wunsch in der neuen Auflage in den unterzeichneten Verlag übergegangen.*)

Derselben eine besondere Empfehlung hinzuzufügen, ist bei dem Ansehen des Verfassers unter den Botanikern als Systematiker nicht erforderlich; daher wird nur bemerkt, dass sie bis auf die neueste Zeit fortgeführt ist.

Bei der steigenden Frequenz der Nordseebäder ist zu erwarten, dass das Buch unter denen, die diese Bäder besuchen oder besucht haben, Abnehmer finden wird.



Grundriss

einer

Geschichte der Naturwissenschaften

zugleich eine Einführung

in das

Studium der naturwissenschaftlichen Literatur

von

Dr. Friedrich Dannemann.

I. Band:

Erläuternde Abschnitte aus den Werken hervorragender Naturforscher aller Völker und Zeiten.

Mit 44 Figuren in Wiedergabe nach den Originalwerken.

Gr. 8°. Geh. etwa 6 M; geb. in Leinen etwa 7 M 50 $\frac{1}{2}$.

*) Wird bestätigt. Herm. Braams.

Das vorstehende Werk verfolgt den Zweck, das Eindringen in das geschichtliche Werden der Probleme sowohl bei den Schülern der oberen Klassen höherer Lehranstalten, als auch bei Studierenden, Technikern, kurz allen, die sich für Methode und Ergebnisse der exakten Forschung interessieren, in die grundlegende Litteratur und Geschichte der Naturwissenschaften zu fördern.

Denn leider hat das historische Element in dem naturwissenschaftlichen Unterricht der höheren Lehranstalten bisher noch wenig Berücksichtigung gefunden. Und doch giebt es auch für den Anfangsunterricht, insbesondere aber für den Unterricht auf der Oberstufe, kaum ein wirksameres Mittel zur Belebung des Studiums als das Schöpfen aus den Quellen.

Der erste Band will die Bekanntschaft mit den wichtigsten Begebenheiten und den Hauptträgern der Geschichte der Wissenschaften vermitteln, während im zweiten Bande die Zusammenhänge in ihren Grundzügen verfolgt und dargestellt werden sollen.

Ich bitte gefl. zu verlangen.

Leipzig, 29. Mai 1896.

Wilhelm Engelmann.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung
in Berlin SW. 48,
Wilhelmstraße 119/120.

[24389]

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Das

Gesetz zur Bekämpfung

des

unlauteren Wettbewerbes

für die

gerichtliche und gewerbliche Praxis

erläutert von

G. S a u f,

Kaiserlicher Geheimer Ober-Regierungsrath
und vortragender Rath im Reichsamt
des Innern.

8°. Gebunden in Ganzleinen.

Preis 3—4 M.

Das Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes wird eine weittragende Bedeutung für das gewerbliche Leben gewinnen. Dabei ist es in der Natur des Gegenstandes begründet, daß die Auslegung und Anwendung der einzelnen Vorschriften hier und da auf Zweifel und Schwierigkeiten stoßen wird. An den legislativen Vorarbeiten von Anfang an beteiligt, hat der Verfasser es übernommen, dem Gesetz bei seinem bevorstehenden Inkrafttreten Erläuterungen mit auf den Weg zu geben, welche der gerichtlichen und gewerblichen Praxis die leitenden Gedanken des Gesetzgebers klarlegen sollen. Wir zweifeln nicht, daß das Werk sich schnell die führende Stellung erringen wird und bitten um Ihr reges Interesse. Ihre Bestellungen wollen Sie uns gef. direkt zugehen lassen.

(Z)[24481] Nächste Woche wird erscheinen:

Pastoren und Politik

von

Fr. Lemme,

Diaconus in Belgern a/Elbe.

50 $\frac{1}{2}$ ord., 35 $\frac{1}{2}$ no., 30 $\frac{1}{2}$ bar u. 7/6.

„Eine Antwort auf das bekannte Telegramm.“

Mit dem Thema:

Dürfen Pastoren Politik treiben?

befassen sich ferner folgende im Laufe dieses Jahres in meinem Verlage erschienenen Schriften, auf die ich wiederholt aufmerksam mache:

(Z) Herkules am Scheidewege. Stöckers Austritt aus der konservativen Partei von Ludwig Rynades. 25 $\frac{1}{2}$ ord., 18 $\frac{1}{2}$ netto, 15 $\frac{1}{2}$ bar und 7/6.

Geistliche Katilinarier? von Pfarrer Jaeger. 60 $\frac{1}{2}$ ord., 45 $\frac{1}{2}$ netto, 40 $\frac{1}{2}$ bar und 7/6.

Die babylonische Gefangenschaft der protestantischen Kirche in Deutschland von Pastor Schall-Bohdorf. 2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ netto, 1 M 40 $\frac{1}{2}$ bar u. 7/6.

(Z) In 8—14 Tagen wird erscheinen:

Die

sozialen Pflichten

der

Gebildeten.

Vortrag von

Geh. Hofrat Professor Dr. Rudolf Sohm.

Preis 20—30 $\frac{1}{2}$ ord.,

a cond. 25%, bar 30% und 7/6.

Leipzig, den 30. Mai 1896.

Reinhold Weithers.

[24399] Mitte Juni erscheint:

Schöpfer, Dr., Professor der Theologie, **Bibel und Wissenschaft.** Grundzüge und deren Anwendung auf die Probleme der biblischen Urgeschichte: Hexaëmeron, Sintflut, Völkertafel und Sprachverwirrung.

Zugleich als Antwort auf den Artikel: „Grundsätzliches zur katholischen Schriftauslegung“ von Dr. Franz Kaulen, im „Litterarischen Handweiser“, 1895, Heft 4 und 5.

Ferner erschien früher in demselben Verlage von demselben Verfasser:

Geschichte des Alten Testaments, mit besonderer Rücksicht auf das Verhältnis von Bibel und Wissenschaft. 2. Auflage. Broschiert 3 fl. 50 fr. = 7 M. Dasselbe gebunden in Halbfranzband 4 fl. 30 fr. = 8 M 60 S.

Die bisher eingelaufenen Bestellungen haben wir dankend vorgemerkt.

Hochachtungsvoll

**Buchhandlung u. Buchdruckerei
des kath. polit. Preßvereins
in Brigen, Südtirol.**

Angebote Bücher.

[24338] **Zola's Romane**
à 50 S. bar.

Ein sitzsaam Heim.	325 S.
Zum Paradies der Damen.	324 S.
Der Totschläger.	252 S.
Liebesblätter.	208 S.
Therese Raquin.	187 S.
Madeleine Féral.	263 S.
Die Sünde des Priesters.	203 S.
Das Geständnis eines Jünglings.	165 S.
Die Lebensfreude.	252 S.
Der Bauch von Paris.	222 S.
Das Gelübde einer Toten.	193 S.
Germinal (neu erschienen).	280 S.
Bremen.	Eduard Hampe.

[24345] **Theodor Bertling** in Danzig:
10 Neitzschütz, Studien zur Entwicklungsgeschichte des Schafes. Ein Beitrag zur Culturgeschichte. 4 Hefte. 1871—1874. (Ladenpreis 17 M.) Für à 2 M no.

100 Prutz, Kaiser Friedrichs I. Grabstätte. Eine kritische Studie. 1879. (Ladenpreis 1 M 50 S.) Für à 20 S.

[24333] **B. Seligberg** in Bayreuth:
Verhandlungen d. 10. internat. medicin. Congresses. 5 Bde. in Heften nebst den 2 Festschriften. Geb.

[24342] **Ludw. Hofstetter** in Halle a/S.:
2 Baukalender m. Schloss. (Toeche.)
8 Mentzel u. v. L., landwirtschaftl. Kalender. (2 M 50 S, 3 M u. 4 M.)
Mit 50% Rabatt.

[24237]¹ **Hermann Mayer** in Stuttgart:
J. Beckens franz. Konvers. d. Kaufmanns i. Verk. m. d. Französ. sprech. Publik. 2. A. 1887. Statt 75 S für 20 S no. u. 11/10. Vorrat gering.

[24476] **Sophien-Buchhdlg.** (G. Touchy) in Berlin N., Gr. Hamburger Str. 41:
Balthasar, Tract. jur. eccl. de lib. seu matric. eccles. Gryphiswaldiae 1748. Perg.-Bd.
Brandes, Menschen u. Werke. 2. Aufl. 1895. Orig.-Gzld.

Brandt, Lehrb. d. Zahnheilkde. 1890. Hlbfrz.
Calliano, prähistor. Funde. 1894.
Dahn, Felix, Könige. VII. 2 Bde. 1894.
Sander, Dante Alighieri. 1887.
Engel, Jus canonic. III. Salisb. 1674. Perg.-Bd.

Europ. Staats-Secretarius. 25.—36. Teil in 1 Bde. 1736/37. Perg.-Bd.

Freund, Prima. 2 Hlbfrzbde.
— Triennium. 6 Gzldwde.
Frommhold, Rechtsgeschichte. 1894.

Geisteshelden. 10/11. 1894.
Baumgart, Goethes Geheimnisse. 1895.
Schlösser, Gotters Leben u. Werke. 2 Bde. 1895. (Theatergesch. Forschgn. 10/11.)
Huber, Gewere im Sachen-Recht. 1894.
Lisco, Bibel. (I: 2. Ausg., II: 5. Aufl.) 2 Hlbfrzbde. Berlin 1853 u. 58.
— das Neue Testament. Brln. 1834. Ppb. m. T.

Lübke-Lützow, Denkmäler. Klass.-Ausg. 4. Aufl. mit Text. 1884. Orig.-Mappe.
Meyer, Quellen z. Geschichte d. Stadt Hof. 1894. Orig.-Gzld.

— Schlacht im Teutoburg. Walde. 1893.
Meyers Universum. 1.—10. Bd. in 5 Halbfranzbdn. 1858—61.

Merian, Varusschlacht. (Fastnachtspiel.) Leipzig, Friedrich.

Krauss, Ed. Mörike als Gelegenheitsdichter. 1895.

Nerrlich, Dogma v. klass. Altertum. 1894.

Nissel, mein Leben. 1894.

Osnabrücker Urkundenbuch, v. Philippi. Bd. 1. 1892.

Paoli, Gedichte. 1895.

Philippi, ältest. Osnabr. Gilde-Urk. 1890.

— zur Verfassungsgesch. d. westfäl. Bischöfstädte. 1894. (4 Stadtpläne fehl.)

Poggendorffs Annalen. 5. Reihe. Bd. 14 —15 in 1 Bde.

Richly, Bronzezeit in Böhmen. 1894. Kart.

Ruthe, Versuch e. Naturgesch. d. Mark Brandenbg.: Flora. I. 1. 1827.

Strakosch-Gr., Gesch. d. Dtschn. in Oesterr.-Ungarn. Bd. 1. 1895.

Strauss, bulgar. Volksdichtgn. 1895.

Tacitus, Werke, dtsh. v. Ludwig-Woltmann. 3 Bde. 1811.

Thiers, Révolution. 2 éd. 10 Ppbde. m. T. Bruxelles 1830.

Tottleben, Eindrücke v. m. Reise in Russland. 1894.

Uhlmann, Sigmunds Geleit f. Hus. 1894.

Waitz-Zeumer, deutsche Reichsverfassung. 1. Bd. 2. Aufl. 1893.

Warschauer, Städtebuch v. Posen. I. 1—2. 1892.

Werner, Schutzgeister od. Blicke in d. Geisterwelt. 1839. Hlbfrz.

Wolff, Branntweinsteuer. 1884.
Wordsworth, Will., v. Gothein. 2 Bde. 1893.

[24324] **Ed. Kummer** in Leipzig:

1 Globus (Ausland) 1836—95.
1 Arbeiter-Zeitung 1848.
1 Blätter f. lit. Unterh. 1831—88.
1 Kölnische Zeitung 1821—95.
1 Deutsche Revue 1887—95.
1 Dioskuren 1859—74.
1 Daheim 1868—95.

1 Generalstabswerk 1870/71. 5 Bde.
1 Deutsche Rundschau 1877—95.
1 Deutsche Vierteljahrsschrift (Cotta) 1838—70.

1 Dinglers Polytechn. Journal 1831—90.
1 Fliegende Blätter. Bd. 67—101.
1 Vom Fels zum Meer 1891—95.
1 Gegenwart 1876—90.
1 Grenzboten 1849—95.

1 Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh. 1855—1866. 8 Bde.
1 Gäa 1877—94.
1 Gotbaer Hofkalender 1857—95.
1 Sybels hist. Zeitschrift 1859—81.

1 Hist.-polit. Blätter 1852—95.
1 Humorist. Deutschland 1888—95.
1 Ill. Zeitung (Weber) 1862. 63. 73—95.
1 Im neuen Reich 1871—76. 79—81.
1 Kladderadatsch 1869—95.
1 Lit. Centralblatt 1855—86.

1 Menzels Literaturbl. 1843. 53. 62—69.
1 Morgenblatt (Cotta) 1850—65.
1 Mag. f. d. Lit. d. Ausl. 1832—76. 1884—89.
1 Musik. Wochenbl. (Fritsch) 1876—88.

1 Natur (Schwetschke) 1857—86.
1 Nord u. Süd 1888—95.
1 Petermanns Mittheilungen 1886—95.
1 Preuss. Jahrbücher 1858—95.
1 Reichs-Anzeiger (Preuss. Staatszeitung) 1821—94.

1 Rang- u. Quartierliste 1850—94.
1 Reichsgesetzblatt 1871—94.
1 Salon 1879—88.
1 Ueber Land u. Meer 1861—95.
1 Unsere Zeit 1857—91.

1 Westdeutsche Zeitschrift (Linz) 1875—1895.
1 Westermans Monatshefte 1867—89.
1 Zeitschr. f. bild. Kunst 1877—95.
1 Zeitschr. f. christl. Kunst 1888—95.

1 Zeitschr. f. deutsche Kulturgeschichte 1858—59.
1 Zukunft 1893—95.
1 Charivari. 1854—60, 70—88.
1 L'Illustration. 1862—74.

1 Ill. London News 1857—95.
1 Journal amusant 1882—95.
1 Le Monde ill. 1875—80.
1 Magasin pittoresque 1851—58.
1 Punch 1860—88.
1 Revue des deux mondes 1850—95.

Alles in Pappband oder steif broch. — Lieferung franco. Köln.
Gebote erbitte bis zum 12. Juni spätestens.

[24376] **Richard Richter** in Leipzig:
17 Rätzsch, Lehrgang der Stenographie. 61. Aufl. Geb. (Neu.)

[24323] **Oehmigke's** Buchh. in Berlin N.:
20 Zahn, bibl. Historien. B. roh.

- [24414] **G. M. Alberti** in Hanau:
1 Wagner, R. v., Handb. d. chem. Technol. Leipzig 1880.
1 Wenzel, O., Adressbuch u. Waarenverzeichnis d. chem. Ind. Berlin 1888.
- [24422] **Barth'sche** Buchh. in Aachen:
Brehms Tierleben. 10 Bde. Halbfranz. Tadellos.
- [24367a] **Stahel'sche** k. Hof- u. Univ.-Buch- u. Kunstdr. in Würzburg:
Sulzbacher Kalender 1896.
Bayr. Jahrbuch 1896.
Offic.-Schreibmappe 1896.
Handb. d. allg. Pionierdienste. 3 Thle. 1888.
Strateg.-takt. Aufgaben, v. Souheur. 1890.
Verdy du Vernois, Beitr. z. Kriegsspiel. 1876.
Standes- u. Berufspfl. d. Offiziers. 1892.
Moltke, takt. Aufgaben. 1892.
Vischer, takt. Uebungen am Fusse der Vogesen. 1894.
Kunz, Feldzug d. Mainarmee. 1890.
Colquhoun, Quer durch Chryse. 1884. Geb.
- [24370] **A. J. Tonger's** Buchh. in Köln:
*9 Dickens, Oliver Twist. (Tauchnitz.) Schulband.
6 Zahn, bibl. Historien. Ausg. B. Neu.

Gesuchte Bücher

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- [24343] **Adolf Graeper**, Bh. in Barmen:
*Däxels Bibelwerk.
*Meyer, Handb. d. Ornamentik.
- [24332] **Louis Naumann** in Leipzig:
1 Graser, Divinität oder das Prinzip der Menschenerziehung. 3. Aufl. 1830.
- [24334] **G. W. Niemeyer Nachfolger** (G. Wolfhagen) in Hamburg:
1 Dictionario de la lengua castellana, publicado por la academia española. Grosse Original-Ausgabe.
- [24350] **J. H. Robolsky** in Leipzig:
1 Vierteljahrsschrift f. Statistik d. Dtschn. Reiches 1894. Kplt. od. Heft 4 ap.
- [24330] **Ignaz Seiling** in Münster i. W.:
Duden, Etymologie.
Kluge, etymolog. Wörterbuch.
*Protokolle d. Sachverständigen-Verhandlungen der deutschen Börsen-Enquête-Kommission. 9 Fol.-Bde. Berl. 1895.
- [24432] **Max Bergens** in Tilsit (Ostpr.):
*1 Leyser-Heiss, Bierbrauerei. Antiqu.
- [24433] **Ernst Stoer** in Schweinfurt:
*2 Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. I. u. folg.
- [24434] **Theodor Schulze** in Hannover:
Merian, Braunschweig-Lüneburg.
Gruppen, Alterthümer Hannovers.
Sachsenspiegel.
- [24437] **Carl Schmidtke** in Saarbrücken:
*Annegarn, Weltgeschichte.
- [24191] **C. Meyer's** Bh. (W. Deichmann) in Leer:
Ostfriesica. Alles.
Romane von Anzengruber, — Marlitt, — Heimburg, — Hackländer, — Jensen — etc. etc.

- [24459] **C. v. Lama's Nachf.** in München:
(Angebote gef. direkt erbeten.)
*Pierers Konvers.-Lexikon. 1893. Geb.
*Chrysologus. 1—5. 1—8. 11. 21. 24—26. 31—35.
*Hansjakob, Italien.
*— Frankreich.
*Laib u. Schwarz, Formenlehre d. rom. u. got. Baustils.
*Döllinger, Christenthum u. Kirche. 1. Aufl.
*Grimm, Samariter.
*Sachs, Metaphysik.
*Schanz, Apologie d. Christenth.
*Schmalzgrueber, Jusecclesiasticum. 11 vol. Rom 1843—47.
*Schneid, Aristoteles.
*Simar, Moralthologie.
*Stöckl, Christenthum. 3 Bde.
*Gutberlet, Apologetik. 2. Aufl.
*— Naturphilosophie. 2. Aufl.
*Schöpfer, Geschichte d. Alten Testaments.
*Sattler, Memoiren eines Obscuranten.
*Hitze, Kapital u. Arbeit.
*Schütz, Thomas-Lexicon. 2. Aufl.
*Knoll, A., Festtags-Predigten.
*Katholik 1825—27, 29—58, 60—61, 1864, 67—74.
*Archiv für Kirchenrecht 1877—95.
*— do. Alte Folge. 5. Bd.
*Spirago, Volkskatechismus.
*Deutscher Hausschatz. Jahrg. 1891—94.
- [24369] **Franz Pechel** (vorm. Ferstl) in Graz:
1 Samarow, Höhen u. Tiefen. 1. Abth. Verschollen.
1 — do. 2. Abth. Gold u. Blut. 8 Bde.
1 — do. 3. Abth. Sübne u. Segen. 8 Bde.
- [24368] **Julius Neumann** in Magdeburg:
Wissmann, im Innern Afrikas. Brosch.
- [24372] **E. Hühn** in Cassel:
Decke, die freie deutsche Volkskirche. Breslau 1876.
- [24373] **F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium** in Leipzig:
*Klunzinger, Korallenthiere des rothen Meeres. 3 Theile. 1878/79.
*Furtwängler, Meisterwerke der griech. Plastik. 1893.
*Mohl, verm. Schriften. 1845.
*Busse, Streifz. d. d. japan. eth. Litt. d. Gegenw.
*Fick, Stimmrecht u. Einzelstaat in d. V. St. v. N.-Am.
*Niemeyer, Handb. d. intern. Nachlassbehandlung. 2. Aufl.
- [24411] **Schweizer. Antiquariat** in Zürich:
1 Erlebnisse e. Somnambule z. Weilheim unter Teck.
1 Henne am Rhyn, Kulturgesch. Ill. Ausg.
- [24412] **Haar & Steinert** in Paris:
Gerhardt, Lehrbuch d. Kinderkrankheiten.
- [24413] **Gerold & Comp.** in Wien:
Böhm-Bawerk, Kapital u. Kapitalzins. 2 Bde. Innsbruck.
Vitruvii de architectura libri X, ed. Rose et Müller-Strübing.
- [24381] **Sachse & Heinzelmann** in Hannover:
*1 Pertz, Steins Leben.
Angebote direkt!

- [24416] **O. Gracklauer** in Leipzig:
*Ploss, das Weib.
*Meyers Reisebücher: Rhein.
- [24392] **Theodor Rother** in Leipzig:
Keil u. Delitzsch, Comm. I/1. Genesis. 3. Aufl.
Geist aus Luthers Schriften.
Hirschberger Bibel.
Bibel, v. Osiander. (Deutsch.)
Woltersdorf, neue Lieder od. ev. Psalmen.
Lange, Licht u. Recht.
- [24393] **Johann Ambrosius Barth** in Leipzig:
Blanc, Vocabolario Dantesco. 1852.
Möbius, d. barycentrische Calcul. 1827.
Journal f. prakt. Chemie 1834. Bd. 1. 2.
Nollet, Vorlesungen über Experimental-Naturlehre. Erfurt 1749.
— Kunst, physikal. Versuche anzustellen. Leipzig 1771.
- [24362] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat in München, Hildegardstr. 16:
*Monumenta Germaniae et Italiae typogr., ed. Burger.
*Vogel, Karten d. deutschen Reiches.
- [24380] **Fratelli Drucker** in Padua:
Zeitschrift der Savigny-Stiftung: Romanistische Abthlg. Kplt. Reihe.
Von der Becke, über d. Verminderung etc. der Prozesse. München 1812.
Pernice, Ulpian als Schriftsteller. 1885.
Graebe, die Lehre des Verzichts. 1843.
Windscheid, Lehre von d. Voraussetzung. 1850.
Völderndorff-Waradein, Lehre vom Erlasse. 1850.
Meyerfeld, Lehre von den Schenkungen. 1835—37.
Thon, die besten Mittel zur Verhütung der Prozesse. 1824.
Matthaes, Comment. ad lib. 47 et 48 Dig. de criminibus. Ticini 1803 oder 1805.
Bettinger, Inaug.-Diss. über die laesio enormis bei dem Vergleich. 1852.
Goetz, Comm. jur. civ. de errore in transactionibus recte aestim. Altdorf 1797.
Renthe, Versuch einer system. Erläut. der Lehre von den Transacten. Rost. 1789.
Bufnoir, Théorie de la condition.
- [24385] **Dr. H. Lüneburg** in München:
*Richter, Erschiessg. d. Ostalpen.
*Berghaus, Atlas v. Asien.
*Philo, Schriften.
*Meyer, Emanz.-Kampf d. 4. Standes.
*Quaritsch, Institutionen.
*Durm, Baukunst d. Griechen.
*Ariost, Orlando fur. Ausg. m. gut. Dr.
*Heim, Bakteriologie.
*Ratzinger, Volkswirtschaft.
- [24163] **B. Benda** in Lausanne:
*Bungener, Julien ou la fin d'un siècle.
- [24248] **Jos. Kösel'sche** Bh. in Kempten:
Angebote mit direkter Post erbeten.
*Weiss, Weltgeschichte. Geb., soweit bis jetzt erschienen.
*Hock, Handbuch d. gesamten Finanzverwaltung in Bayern. Kplt.

[24462] **Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
 *Kerner, Pflanzenleben.
 *Renan, Paulus. (Brockhaus.)
 *Brösike, Cursus d. norm. Anatomie. 4. A.
 *Haeder, D. Indicator.
 *Lindau, Wie man zu e. Wette kommt.
 *Paulhan, Caractères.
 *Mahrenholtz, Fénelon.
 *Hackländers Werke. 60 Bde.
 *Roscher, Nationalökonomie.
 *Becker u. Fischer, Beitr. z. Erläutrg. u. Beurthlg. d. Entwurfs e. bürgerl. G. Heft 3—18.
 *Rhodes Handelskorrespondenz. 9. A.

[24460] **Friedrich Cohen** in Bonn:
 Kazimirski de Biberstein, Dict. arabe-français. 2 vols.
 Caspari, arab. Grammatik. 5. Aufl. 1887.
 Dindorf, Poetarum scenicorum Graecorum fabulae. Ed. V.
 Müller, Geographi Graecorum minores.
 Boisacq, Les dialectes doriens. 1871.
 Kreuzler, Lehrbuch d. Chemie.

[24466] **Fr. Karafiat**, Antiquariat (Wilhelm Karafiat) in Brünn:
 *Bauer, Geodäsie.
 Enderes, Frühlingsblumen.
 *Gaucher, Obstbau.
 Löwe, ital. Unterrichtsbriefe.
 Montépin, La voyante. Vol. I—III; — La baladine.

[24465] **Otto Hendel**, Sort.-Cto. in Halle (S.):
 Petersen, Pferdeköpfe an Bauernhäusern. — Hufeisen u. Rosstrappen.

[24374] **Seyffardt'sche** Buchh. in Amsterdam:
 1 Langes theol.-homilet. Bibelwerk: Alt. Test. u. Neues Test.

[24375] **Friedrich Kilián** in Budapest:
 *1 Rad jugoslawenske akademije znan i umjetn Kng. IV—IX.
 *Vivien de St. Martin, Dictionnaire de géographie universelle. Kplt.

[24383] **Hj. Möllers** Univ.-Buchh. in Lund:
 *Schade, altdeutsches Wörterbuch. 2. Aufl.
 *Lexer, mittelhochdeutsches Hdwrtrbuch.
 *Benecke's mittelhochdeutsches Wörterbuch, hrsg. v. Müller u. Zarneke.

[24378] **Albert Ahn** in Köln a. Rh.:
 *Adamy, Architektonik. 2 Bde.
 *Otte, Handbuch d. kirchl. Kunst. 2 Bde.

[24361] **A. Twietmeyer** in Leipzig:
 Menzels Hauptwerk. M. Nachtrag.
 Stirner, d. Einzige u. s. Eigentum.
 Cabet, Reise nach Ikarien.
 Spach, Culturzustände im Elsass. 3 Bde.
 Kataloge üb. Philosophie.

[24471] **B. Seeber** in Florenz:
 **Nietzsche, Jenseits v. Guten u. Bösen.
 **Racinét, Costume histor.
 *Nyman, Flora Europ. Pars I. et suppl. II. 1. 2.
 *Bertolini, Flora italica.
 *Bernays, Petrus Martyr Anglerius.
 *Baumgarten, Gesch. Karl V. Bd. 3.
 *Eberhard, Wörterbuch d. Synonymen.

[24367] **Stahel'sche** k. Hof- u. Univ.-Buch- u. Kunsthdlg. in Würzburg:
 Schellhaas, Würzb. Landrecht.

[24426] **Hirt'sche** Sortbh. in Breslau:
 *Brachvogel, Ludwig XIV.
 *Deutsche Jugend, v. Lohmeyer. Bd. 1.
 *Treitschke, deutsche Geschichte.
 *Freytag, verlorene Handschrift.
 *— d. Ahnen. Bd. 1 u. 5.
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Reise d. Schah v. Persien. Original.
 *Ritus, Brandschadenregulirung. I.
 *Chaikho, Commentaires sur le divan al als.
 *Bräsicke, Orig.-Märchen 1848/49.
 *Statistik d. Güterbeweg. auf deutschen Eisenbahnen.
 *Gröger, Ihr werdet d. Wahrheit erkennen.

[24465] **Vierling** (Worbs) in Görlitz:
 *Handb. d. Bibelerklärung. (Calw.)
 *Sommer, Bilder u. Kl. a. Rudolstadt.
 *Encycl. d. Naturw. I. Lfg. 531 b. Schl.
 *Meyers kl. Konv.-Lexikon. 3 Bde.

[24419] **Gustav Ranschburg** in Budapest, Franziskanerplatz 7:
 *Schedel, Buch der Chroniken. 1493. Deutsche Ausgabe. Tadellos.
 *Bergomensis, de claris mulieribus. Nur schönes vollständ. Explr.
 *Alte Turnierbücher mit Holzschn.
 *Hefner, Orig.-Musterbuch d. Heraldik. Mayer, herald. ABC-Buch.
 *Sphragistik. Berlin. Kplt.
 *Montenuovo, Münzkatalog.
 *Welzl von Wellenheim.
 *Lassen, ind. Alterthumskunde.
 *Metternichs nachgel. Pap. I. II. VIII. Br.
 *Meyers Handlexikon.
 *Schultz, deutsches Leben. Gr. Ausg.

[24439] **Karl Siegismund** in Berlin W. 8:
 Hellenbach, Geburt u. Tod. Davis, der Arzt.
 Rose-Finkener, Handb. d. analyt. Chemie. 2 Bde. Neueste Aufl.
 Siegfried, Jean Pauls Erzählungen f. erw. Mädchen.

[22612] **Prochaska**, Hofbh. in Teschen:
 *1 Hugo, die Elenden.
 *1 Ruppis, ein Deutscher.
 *1 Scott, Kenilworth. } Sämtl. in älter.
 *1 — Waverley. } dtsh. Ausg.
 *1 Cooper, Spion.
 *1 Jókai, Goldmensch. }
 = Nur direkt! =

[23328] **Bial, Freund & Co.** in Breslau:
 Handb. d. Augenheilkunde, v. Graefe u. Sämisch. Bd. 1 u. folg.
 Gräfes Archiv f. Ophthalmologie. Jahrg. 1 u. folg.
 Monatsblätter f. Augenheilkde. (Zehender.) Jahrg. 1 u. folg.
 Centralbl. f. Augenheilkde. (Hirschberg.) Jahrg. 1 u. folg.

[24243] **Max Berger** in Graz:
 *1 Sportsalbum d. Grafen Sandor. 2 Bde.

[24280] **Friedrich Ebbecke** in Lissa i/P.:
 *Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen.
 *Sybel, Begründung d. Deutschen Reichs.
 *Reuter. Volks-Ausgabe.

[23666] **H. Welter** in Paris, 59, rue Bonaparte:
 *Stackelberg, Apollotempel. Folio.
 *Blanc, Bibliographie italico-fr.

[24430] **G. Neugebauer** in Prag:
 2 Dernburg, Pandekten. I: Allg. Theil. Letzte 3. Aufl.

[24428] **G. Kreuschmer** in Bunzlau:
 1 Fröbel, Menschenerziehung. Lpzg. 1826.
 1 Gesenius, Lehrbuch d. engl. Spr. II.
 1 Schulz' Adressbuch 1896 od. 95.

[24423] **H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2:
 Monatsber. d. Berl. Akademie. Bis 1860 (ohne 1856).
 Mauch, griech. Bauordnungen. Kplt. The Studio. Neuerer Jahrg.

[24420] **Arno Peschke** in Glauchau:
 Zeitschrift f. Rechtspf. u. Verw. 1—25.
 *Annalen d. sächs. Oberl.-Ger. Bd. 1—15.
 *Fuchsberger, Entscheidgn. II.
 *Wenglers Archiv f. civilr. Entsch.
 *Hoffmann, bürgerl. Gesetzb. f. Sachsen.
 *Grützmann, sächs. Privatrecht.

[24336] **G. Harnecker & Co.** in Frankfurt a/M.:
 1 Seld, wunderliche Reisen.
 1 Hermes. Bd. 8—11.
 1 Alexis, Romane.
 1 Sealsfield, Romane.

[24298] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien:
 *Koch, Général, Mémoires de Masséna etc. 7 Bde. 8°. Paris 1848. Angebote direkt.

[24356] **Grumpelt & Böhm** in Leipzig:
 *1 Dekorative Vorbilder. Jahrg. 2—6. In Heften.
 *1 Schlagwortkatalog. Bd. 1 u. folg. Alles über Napoleon I. Deutsch. Meggendorfers humorist. Blätter. Einzeln.

[24347] **Franz Deuticke** in Wien I, Schotteng. 6:
 *Virchows Archiv. Bd. 112—14. 119—120. 122—27. 131. 132. 134. 135.
 *— do. Bd. 3. Auch inkplt.
 Biedermanns Centralblatt f. Agrikulturchemie. Jahrg. I—VI. 1. XXI. 10.
 American chem. journal, by Remsen. Vol. IX. 5. X. 1/2.
 Gazzetta chim. italiana 1879. 4/5.
 Chem. Centralblatt 1880. 20; 1883. 5.
 Liebig's Annalen der Chemie. Bd. 85.
 *Nordau, Entartung.

[24421] **Barth'sche** Buchh. in Aachen:
 *Brentano, Arbeitergilden.
 *Rossbach, Geschichte der Familie.
 *Joerg, Geschichte d. sozialpol. Parteien.

[24366] **J. Harder** in Altona:
 Dippel, das Mikroskop. 1. Aufl.
 Wurfbain, Nachrichten über Landesmeliorationen.
 Meyers Konvers.-Lexikon.
 Brockhaus' do.
 Liebhaberkünste. 1. Jahrg.
 Frankfurt a/M. u. seine Bauten.
 Leipzig u. seine Bauten.
 Fr. Ludw. Schmidt, Joh. Vasmer. Hamburg 1812. (Drama.)
 Leben d. sel. F. A. Weihe. 1840.
 Hilty, d. Glück. 2. Bd.
 Seufferts Archiv. Bd. 42—49.

[24257] **Martin Evenius** in Brandenburg a. H.:
 *1 Hefter, Gesch. d. Stadt Brandenburg. Angebote direkt.

- [24473] **Gustav E. Stechert** in New York: (Angebote nur nach Leipzig.)
Briefwechsel zw. Goethe u. M. v. Willemer.
Düntzer, Erläut. z. Dicht. u. Wahrh.
— do. z. westöstl. Divan.
— do. z. Goethes lyr. Gedichten.
Eckermann, Gespr. m. Goethe.
Goedeke, Grundr. z. Gesch. d. dtshn. Dicht.
Lagarde, Anmerk. z. Uebers. d. Proverb.
Viehoff, Goethes Leben.
Justi, Winckelmann.
Kaiser, Ganglienzellen.
Kalender f. Electrotechn. 1895.
Kant, Fundament d. Kräfte.
Kaufmann, Naturphilosophie.
Keller, d. grüne Heinrich.
— neuere Gedichte.
Kendrik, the gases of the blood.
Kertbény, Erinn. an Sealsfield.
Kiefer, Brennlilien d. Kreises.
Kielland, Else.
Kirchner, Schematismus.
Klatzko, Sylloge hebr. carm.
Kleinwächter, Kartelle.
Klipstein, Dolomite d. Lahngegend.
Klopp, Andr. Gryphius.
Koch, Psychologie d. Descartes.
Kol Simra, Stimme d. Ges.
Kölliker, Endigung. d. Nerven.
Kompert, neue Geschichten.
Kopfstein, Asaphsalmen.
Kopp, frühere Kenntnisse d. Alchemie.
— d. ältest. chem. Handschr.
Koppehl, Verwandtschaft Leibnizens.
Kraus, Kunst u. Altert. i. Els. I—II.
Krüger, griech. Schulgr.
— Experimentalseelenlehre.
Kurschat, dtsh.-litt. Wörterbuch.
Kurz, Handb. d. poet. Nationallitt.
Kyffhäuser. VIII. Oct. u. Nov.
- [24457] **Adolf Weigel** in Leipzig:
Mündel, elsäss. Volkslieder.
Schlossar, Volkslieder aus Steiermark.
Peter, Volksthümliches aus Oesterreich-Schlesien. 3 Bde. 1865.
Müllenhoff, Schlesw.-Holst. Volkslieder.
Hoffmann v. F. u. E. Richter, schles. Volkslieder. 1842.
Lacurne, Dict. de l'anç. franç. Bd. 5.
Goethes Werke. (Bibl. Inst.) 12 Bde.
Zeitschrift f. dtshs. Alterth. Bd. 1—34.
- [24365] **Otto Klemm's Sort.** (Alfr. Hahn) in Leipzig:
Brockhaus' Konvers.-Lex. 14. A. Orig.-Bd.
Niess, Baumwoll-Spinnerei.
Bibl. d'autori ital. 11. (Brockhaus.)
Zeitschrift f. bildende Kunst. Bd. 25 u. folg.
Vom Fels z. Meer. Okt. 1891—Sept. 1893.
Westermanns Monatshefte. Bd. 25. 55.
— do. Okt. 1892 u. folg.
Schorers Familienbl. Bd. 4. (1883.)
(Von d. Zeitschr. nur tadell. Expl.)
- [24431] **Julius Linck** in Karlsruhe:
*1 Bischof, feuerfeste Thore. 1895.
Angebote direkt.
- [24436] **A. Schmale** in Trier:
*Bach, Studien. Kplt.
- [24407] **Gustav Fock** in Leipzig:
Deutsche Chirurgie. Lfg. 23. 35. 48. 50a. 52.
Keller, der grüne Heinrich.
Veckenstedt, wendische Sagen.
Berg, pharm. Warenkunde m. Atlas.
Altmann, Spiegelbilder d. Sahara.
— Runen finnischer Poesie.
Billroth, chirurg. Briefe.
Bülow, Processvoraussetzungen.
Plosz, Theorie d. Klagerechts.
Merkel, jurist. Encyclopädie.
Lucas, subjective Verschuldung.
Gierke, deutsches Privatrecht.
Mittler, Theorie d. Patentrechts.
Gareis, Patentgesetz.
Mitteis, Stellvertretung.
Hellwig, Verpfändung.
Siegel, das Versprechen.
Grawein, Perfection des Accepts.
Bähr, die Anerkennung.
Koller, Pressgesetz.
Staudinger, Staatsverträge u. Erg.-Bd.
Lammasch, Auslieferungsfrist.
Kahl, Amortisationsgesetze.
Exner, die Tradition.
Brunner, Entstehung d. Schwurgerichte.
Kohler, Recht d. Markenschutzes.
Silberschmidt, Entstehg. d. Handelsgerichts.
Meyer, Verwaltungsrecht. I. 2. A.
Jodl, Gesch. d. Ethik. 2 Bde.
Golther, Hdb. d. germ. Mythologie.
Marguerite de Navarre. Deutsch.
Hoffmann, bürg. Gesetzbuch.
— neuere Entsch. z. bürg. Gesetzbuch.
Nietzsche, Jenseits v. Gut u. Böse.
Wortmann, Analyse org. Körper. II.
James, Roderick Hudson.
Jensen, Nirwana.
Freytag, die Ahnen.
— d. verlorene Handschrift.
Scheffel, Ekkehard.
Pharm. Centralhalle 1860—63.
- [24429] **G. Bagoczy** (J. Schugt) in Freiburg/Br.:
*Petzholdt, Bibliotheca bibliographica.
*Deutsche Rundschau. Bd. 75. 76. 85.
*Handb. d. polit. Oekon., v. Schönberg.
*Leroy-Beaulieu, das Judenthum u. d. Antisemitismus.
*— Israel u. d. Nationen.
*Carlyle, Schriften v. Kretschmar.
*Hildebrandt, Reise um die Erde.
*Weltgeschichte: Oncken, — Ranke, — Weber.
*Leunis, Synopsis: Zoologie.
*Livius, v. Weissenborn. XXIII.
*Holzer, Uebungsst. z. Uebers. ins Latein.
*Teuffel, latein. Stilübungen.
- [24458] **Köppen'sche Bh.** in Dortmund:
Gregorii Barhebraei Chronicon syriacum. Paris 1890. Mögl. geb.
Dahn, e. Kampf um Rom. Geb.
Koenig, Waarenlexikon.
- [24441] **Kessler'sche Buchh.** in Cassel:
**Handbuch d. Ingenieurwissenschaften IV. Bd. 3. Abtlg.
**Staupe, Präparationen.
- [24435] **Oscar Rothacker** in Berlin:
Andes, Conserviren d. Nahrungsmittel.
Koenig, Chemie d. menschl. Nahrungsm.
Tiemann u. Gärtner, Untersuchung des Wassers.
Fröhlich, Militärmedizin.
Reibmayr, die Ehe Tuberkulöser.
Wernich u. Wehner, öffentliche Gesundheitspflege.
Salkowski, physiol. u. pathol. Chemie.
Biedert, Kinderernähr. im Säuglingsalter.
Däubler, Tropenhygiene.
Rosenthal, Gesundheitspflege.
Zehender, Schul-Gesundheitspflege.
— Gefahren der Prostitution.
Zimmermann, Krankenhaus in Eppendorf.
Getreide u. Hülsenfrüchte als wichtige Nahrungs- u. Futtermittel.
Seydel, Kriegschirurgie.
Trüdinger, Arbeiterwohnungsfrage.
Meinert, Armee- u. Massenernährung.
Bebber, Meteorologie.
Hamm, Klimatologie.
*Voit, Physiol. d. allgem. Stoffwechsels.
Klemperer, Infektion d. asiat. Cholera.
- [24450] **Victor Dietz** in Leipzig:
Pertz, Monumenta; Auctores Antiquiss. — Antiquitates.
Neisser, Atlas der Hautkrankheiten.
Steinthal, Sprachwissenschaft.
Springer, Dürer.
— Raffael.
— Raffaels Schule.
Martius, Genera et species palmarum.
- [24418] **Carl Singhol** in Schwerin i/M.:
*Seyler, Abriss der Sprachistik.
- [24364] **Schworella & Heick** in Wien:
Dommer, Musikgeschichte.
Eudel-Bucher, Fälscherkünste.
Gräffer, histor. Raritäten.
Helfert, Gesch. Oesterreichs. I. (Prag 1869.)
Thayer, Beethoven. 3 Bde. (od. Bd. 2).
- [24349] **J. L. Beijers** in Utrecht:
*Langes Bibelwerk. Geb.
Klemm, Handb. germ. Alterth.
— altes vorchristl. Europa.
Grimm, Rechtsalterthümer. 2. A.
Struve, pfälz. Kirchenhist. 1721.
Spurgeon, alttestamentl. Bilder.
Herzog, Real-Encyclopädie. 1. u. 2. A.
Klein, hypergeometr. Function. 1894.
- [24321] **Wilhelm Engelmann** in Leipzig:
Eichler, Blüthendiagramme. (Kplt. oder nur Band 2 apart.)
- [24326] **M. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung** in München:
1 Jolowicz, Anthologie des Morgenlandes. Gutes Exemplar.
1 Gerstäcker, gesammelte Werke. Sauberes Exemplar.
1 Alexis, gesammelte Werke. Sauberes Exemplar.
1 Yriarte, Venice. Geb. Sauberes Ex.
- [24322] **Oehmigkes Buchh.** in Berlin N.:
Harnack, Dogmengeschichte. 3 Bde.
- [24355] **E. Gereke** in Hannover:
*Busch, Bismarck u. s. Leute.
Angebote direkt erbeten.

[24467] **Oscar Thiele** in Dresden:
Kerner-Marilaun, Pflanzenleben. Billig.
Lübke, italien. Renaissance.

[24463] **H. Welter** in Paris, Rue Bonaparte 59:
Muratori, Scriptores rerum Italicarum.
Tom. 24. Cum append. Tom. 25.
[Adrien du Pont,] Controverses des sexes
masculins et feminins. 1534 oder
andere Ausg.

[24475] **G. Wittrin** in Leipzig:
Mendel, progress. Paralyse. Berl. 1880.
Andree, Handatlas. Kplt. Geb.
Blomeyer, landw. Nutzpflanzen. II.
König, Unters. landw. wicht. Stoffe.
König, allg. u. spez. Chir. Geb.
Sachsse, Agrikulturchemie.
Hesekiel, Bismarck. 3. A.

[24468] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Ahlfeld, Bausteine. Kplt. u. Bd. 2.
Budde, bibl. Urgeschichte.
Calvin, Institutio christ. rel., ed. Baum.
Dtsch.-ev. Kirchentz. Jahrg. 1895.
Hermes Trismegistus, Opera.
Löhe, d. evangel. Geistl. 4. A.
Luthers Briefe, v. de Wette. Bd. 1—6.
Paulsen, Philosophie. 2. A.
Schweizer, christl. Glaubenslehre.
Test. vet. Graece, ed. Ess. Ed. II.
Pädagog. Unterhandlungen, v. Basedow.
Jahrg. 1—5. 1774—84.
Tuke, Geist u. Körper.
Valloton, die Bibel, v. Müller.
Winkler, Gesch. Babyloniers.
Arndt, In Zaubers Bann.
Heyse-Kurz, deutsch. Novellenschatz. 24 Bde.
Foerstemann, altdtschs. Namenbuch.
Montag, Anleitg. z. Erlerng. d. Damenspiels. Ca. 1828.
Ranke, 9 Bücher pr. Gesch. 1847—1848; — dtsche. Gesch. wd. d. Reformation; — z. dtschn. Gesch. d. Religionsfriedens. 2. A.
Daniel, Handb. d. Geogr. 4 Bde. 6. A.
Schwarz, Eis- u. Kühlmaschinen.
Albertus Magnus, de animalibus; — de lapidibus.
Charcot, neue Vorlesgn. üb. Nervensystem.
Lincke, Handbuch d. Ohrenheilkunde.

[24447] **Polytechn. Buchh.** in Berlin W. 8:
Hartmann, Dr. C., Vademecum für den
praktisch. Berg- u. Hüttenmann. 1. Teil.
1859.
Cotta, B. v., Winke über Aufsuchung v.
Stein- und Braunkohlen. 1846.
Gall von Gallenstein, d. prakt. Grubenbau. 1859.
Uhland, Ingenieur-Kalender (Kühtmann)
für 1896. In mehreren Exemplaren.
Bichat, Recherches physiolog. sur la vie
et la morte, deutsch von Veizhaus.
Dresden 1802.

[24327] **H. Dominicus** in Prag:
1 Herrmann, Geschichte der Israeliten in
Böhmen.
1 Deutsche Romanbibliothek 1888. Kplt.
1 Harder, Werden und Wandern unserer
Wörter.

[24443] **G. Grube** in Berlin C., Wallstr. 90:
*Anhalts Bau- und Kunstdenkm. Lfg. 1.
Retcliffe, Biarritz. Bd. 6—8.

[24438] **W. H. Kühl**, Ant. in Berlin W. 8:
Tour du Monde. 1885—91.
Cronau, Solinger Klängenindustrie.
Zeitschrift f. Luftschiffer. 1892. N. F.
Auch defekt.
Hahn, Geheimmittel. 4. A. 1879.
Jung, Opusc. botan. 1747; — Harmonic.
et Isag. phytoscop. 1679.

[24442] **Franz Teubner** in Bonn:
*Holtzmann, Handkomm. z. N. Test.
*Hauck, Kirchenlexikon.
*Moeller, Lehrb. d. Kirchengesch.
*Wundt, Ethik.
*Weizsäcker, neutest. Theologie.
*Strümpell, psychol. Pädagogik.
*Kurtz, Kirchengeschichte.
*Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.
*Jülicher, Einleitg. in das Neue Test.
*Holtzmann, neutest. Zeitgesch.
*Weizsäcker, Unters. über ev. Gesch.

[24341] **R. Mühlmann's Sort.** in Halle a/S.:
1 Knoetel, Uniformenkunde. I u. folg.
1 Ill. Werke über Waffenlehre.

[24344] **A. R. Bernhardt** in Dresden:
*Lüben u. Nacke, Einführung. 3 Bde.

[24374] **A. J. Tonger's** Buchh. in Köln:
Baron, Pandecten.
Hemmerling, Uebungsbuch a. d. Dtschn.
ins Latein. I.
Dolmetsch, Gramm. d. Ornamente.
Waarenlexikon v. König — Merck etc.

[24346] **Joseph Jolowicz** in Posen:
*Zeitschrift f. bild. Kunst. N. F. Bd. 2—5.
* — do. Bd. 2 (1867). Ev. defekt.
*Holsche, Netzedistrict.
*Auctionsatal. v. Gemäldegalerien.

[24348] **Franz Leo & Comp.** (Carl Konegen)
in Wien I, Opernring 3 (Heinrichshof):
*1 Procopii Caesariensis anecdota sive
historia arcana, ed. Dindorf. Bonn
1833—38.

[24354] **Herm. Riedel** in Osterode, Ostpr.:
*Dalen-Ll.-Langensch., englische Unter-
richtsbrieft.
*Vilmar u. Scherer, deutsche Litt.
Angebote direkt.

[24449] **M. Spigatis** in Leipzig:
Lafenestre, illustr. Catalog d. Dresdner
Gallerie.
— illustr. Catalog d. Wiener Gallerie.
Bright, Hist. of early Engl. church. 1860.
Cat. illustré de la collect. du Duc d'Aumale.
Furtwängler, Berl. Vasensammlung. 1885.
Braun, geflügelter Dionysos. 1839.
Conze-Humann, Ausgrabn. zu Pergamon.
1882.
Furtwängler, Bronzefunde. 1880.
Furtwängler-Löschecke, Myken. Vasen. 1887.
Gebhart, Renaissance en Italie. 1879.

[23787] **F. Ziebarth's** Buchh. (A. Schapler)
in Dt.-Krone:
**Rehbein, Entscheidgn. d. preuss. Ober-
Tribunals. Kplt.

[24328] **Fr. Rivnáč** in Prag:
1 Illustr. Forst- u. Jagdlexikon, herausg.
von Herm. Fürst. Neueste Aufl.

[23606] **Gropius'sche** Buch- u. Kunsthdlg.
in Berlin:
*1 Spencer, Einleitung in das Studium
der Sociologie.

Kataloge.

Mailänder Bücher-Auktion.

[24315]
Soeben erschien der 230 Seiten um-
fassende Auktions-Katalog und wurde an die
Besteller in der gewünschten Anzahl von
Exemplaren versandt.
Die Versteigerung beginnt am
15. Juni
und wird circa 10 Tage andauern.
Weitere Exemplare des Auktionskataloges
stehen auf Verlangen zu Diensten.
Das unterzeichnete Antiquariat über-
nimmt Aufträge gegen nur 5% Provision.
Venedig, den 26. Mai 1896.
Leo S. Olschki's Antiquariat.

Bücher-Auktion in Chemnitz i/S.

[24384] am 15. Juni 1896.
Kataloge versendet gratis nur
auf direktes Verlangen
Chemnitz i/S. **E. v. Maack.**

Die **Bibliothek des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**
bittet um regelmässige Zusendung aller An-
tiquariats- und Auktionskataloge.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[23989] Firmen, die von uns à cond.:
Telschow-Schacht, Der gesamte Geschäfts-
verkehr mit der Reichsbank
empfangen, bezw. zur O.-M. 1896 disponierten,
ersuchen wir, da wir das Werk laut Börsenblatt
vom 26. Mai 1896 an Herrn Walter Möschke
in Leipzig verkauft haben, auf Grund der
Verkehrsordnung um gef. umgehende Rück-
sendung sämtlicher remissionsberechtigten
Exemplare an uns. Nach dem 1. September
d. J. können wir keine Remittenden dieses
Buches mehr annehmen. Die Verrechnung
der inzwischen verkauften Exemplare hat zur
O.-M. 1897 mit uns zu erfolgen.
Leipzig, 27. Mai 1896.
Dürr'sche Buchhandlung.

Schleunigst zurück

[24217] erbitte alle disponiblen Exem-
plare von:
**Graul, Einführung in die Kunst-
geschichte.** Geb. 1 M 40 ♂ ord.,
1 M 5 ♂ netto,
da es mir an Exemplaren zur Aus-
führung fester Bestellungen fehlt.
Leipzig, Ende Mai 1896.
E. A. Seemann.

Angebote

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Börsenblattbezug für Stellersuchende.

Laut § 9 der Bestimmungen über die Verwaltung der Zeitschriften des Börsenvereins können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{P} für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen. Die Versendung besorgt die Geschäftsstelle.

Wir machen stellersuchende Gehilfen wiederholt hierauf aufmerksam und bemerken, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvierten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden; auch deutsche Reichs-Postwertzeichen werden in Zahlung angenommen.

[4852] **Stellenvermittlung des Buchh.-Geh.-Vereins zu Leipzig** vermittelt nicht öffentlich bekannt werdende Stellen in und außerhalb Leipzig. Auf Wunsch werden alle Angebote im Börsenblatt am Tage der Ausgabe, sowie auch in anderen Fachblättern berücksichtigt und wird somit den Stellersuchenden Zeit und Porto erspart.

Formulare u. Statuten verlange man vom Geschäfts. 3. Zuckerswerdt, Rositzstr. 23.

[22463] Zum 1. Juli suchen wir einen jungen Gehilfen mit guter Handschrift, von angenehmem Aeußern und guten Umgangsformen im Verkehr mit feinem Publikum. Herren, welche in katholischen Häusern thätig waren und den Kunsthandel kennen, bevorzugt. Französische Sprachkenntnisse erwünscht. Berechtigung zum einjährigen Dienst Bedingung.

Angeboten ist Photographie und Abschrift der Zeugnisse beizufügen.

Nachen. **Barth'sche Buchhandlung**
(F. G. Mosengel).

[24052] In unserem Sortimentgeschäft wird zum 1. Juli eine Gehilfenstelle frei, wir suchen dafür einen militärfreien jungen Mann, der schnell und durchaus zuverlässig zu arbeiten versteht, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, und mit dem Französischen und Englischen hinreichend vertraut ist, um sich mündlich und schriftlich darin ausdrücken zu können. Bewerbungen mit Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten.

Berlin, 64 Unt. d. Linden.

Puttkammer & Mühlbrecht.

[24132] Ich suche zum Herbst für Herstellung und Vertrieb einen intelligenten und in jeder Beziehung tüchtigen Gehilfen mit guter Handschrift, der auch ein gewandter Korrespondent sein muss. Die Stelle ist gut dotiert, und wollen sich nur Herren melden, welche bereits in ähnlichen Stellungen gearbeitet haben. Eintritt könnte auch im Laufe des Sommers erfolgen.

Den Bewerbungen bitte ich ausführlichen Lebenslauf, Abschrift der Zeugnisse und thunlichst Photographie beizufügen.

Berlin. **Julius Springer.**

[23968] Zum baldigen Antritt gesucht ein jüngerer Gehilfe, militärfrei, mit guter Empfehlung und Kenntnis der katholischen Literatur.

Danzig.

Dr. B. Lehmann.

[24377] Für Handlungen größerer Städte. Für eine Buch- u. Papierhandlung in einem der größten deutschen Seebadeorte suche ich auf den 1. Juli einen erfahrenen Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit einem feinen Publikum ist, ein gutes Verkaufertalent besitzt, durchaus zuverlässig arbeitet u. den Chef vollständig vertreten kann. Kenntnisse im Schreibwarenhandel erwünscht aber nicht gerade notwendig. Die Stelle eignet sich besonders für Herren, die sich in fester Stellung befinden, für die Sommermonate aber abkömmlich sind und Ende September wieder in dieselbe zurücktreten können. Bewerbungen erbitte ich u. dem Zeichen J. K. 20.

Leipzig.

Gustav Brauns.

[24017] Zu sofortigem Antritt suche einen Gehilfen, der mit den Arbeiten im Groß-Kolportage-Geschäft genau vertraut und an selbständiges, pünktliches Arbeiten gewöhnt ist. Nur Herren mit guter Handschrift und besten Empfehlungen wollen sich melden. Die Stellung ist dauernd. Gehalt den Leistungen entsprechend.

Dresden.

Alexander Köhler.

[24284] Wegen plötzlicher schwerer Erkrankung des jetzigen suchen wir möglichst sofort einen durchaus erfahrenen ersten Gehilfen mit umfassenden Literaturkenntnissen, repräsentationsfähig und gewandt im Verkehr mit feinem Publikum.

Angebote mit Zeugnissen und Photographie umgehend direkt erbeten.

Nachen. **Barth'sche Buchhandlung**
(F. G. Mosengel).

[24099] Für einen grossen Berliner Verlag wird zum 1. Juni oder Juli ein tüchtiger, energischer und gewissenhafter Expeditionsvorsteher gesucht. Kenntniss der Platzverhältnisse unerlässlich.

Meldungen mit Gehaltsansprüchen unter G. S. an die **Stellenvermittlung des Krebs** (Otto Reuter i/Fa. C. F. Conrad's Buchh. in Berlin, Friedrichstr. 238) erbeten.

[23924] Für eine Berliner Verlagsbuchhandlung wird zum 1. Juli ein junger Verlagsgehilfe, der Strassenführung u. Auslieferung gewissenhaft besorgen kann u. im Korrekturenlesen bewandert ist, gesucht.

Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter A. B. 23924 d. d. Geschäftsstelle B.-V.

[24478] Für ein Leipziger Sortiment- u. Kommissionsgeschäft wird zu möglichst sofortigem Antritt ein jüngerer Sortimenter mit guter Handschrift gesucht. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter E. Nr. 24478 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[23308] Für meine Buchhandlung suche ich zum 1. Juli einen jungen, gut empfohlenen Gehilfen. Angebote mit Photographie erbitte direkt.

Breslau, im Mai 1896.

Julius Hainauer,

Königl. Hofmusikalien- u. Buchhändler.

[34397] Für unser Sortiment suchen wir zum 1. August einen jüngeren gewandten Gehilfen, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat und dem an einer dauernden Stelle gelegen ist.

J. Ebner in Ulm a/D.

[24455] Tüchtiger Sortimenter, welcher an selbständiges Arbeiten gewöhnt und mit Buchhändler-Kontenführung vertraut ist, sowie Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt, zum baldigen Antritt gesucht. Anfangsgehalt 75 \mathcal{M} , der bei zufriedenstellenden Leistungen gern erhöht wird. — Angebote mit Photographie unter S. G. # 24455 an die Geschäftsst. d. B.-V.

[24111] Dresdner Verlag sucht e. jüngeren Herrn als Volontär ohne Gehalt. Angenehme Stellung. Angebote unter Dresden # 24111 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[24382] Buchhandl.-Lehrling mit guter Vorbildung unter günstigen Bedingungen gesucht. **Blüher's** Buchhdlg. in Leipzig, Petersstr. 44.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 \mathcal{P} pro Zeile.

[24480] Eine junge Dame aus guter Familie, 21 Jahre alt, fleissig u. gewissenhaft, mit höherer Schulbildung, der einfachen und doppelten Buchführung mächtig und mit der Korrespondenz vertraut, sucht Stellung im Verlage. Dieselbe besitzt Kenntnisse der französischen und englischen Sprache und stenographiert.

Gef. Angebote werden u. # 24480 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[24479] Jung. Mann, der Ostern d. J. seine Lehrzeit in einer lebh. Buch-, Papier- und Schreibwarenhdlg. beendete, sucht baldigst Stellung als Gehilfe u. bescheid. Anspr. Gef. Angebote unter L. Z. # 24479 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[24386] Strebs. j. ev. Gehilfe, 18 J. alt, mit schöner saub. Handschr. der Ostern d. J. f. 4jähr. Lehre in einer Leipziger Verlagsbuchhandlg. beendete, sucht zwecks weiterer Ausbildung zum 1. Juli d. J. Stellg. in einem auswärtigen Verlag ev. Sort. unter bescheid. Anspr. Er ist im Besitz eines ausgez. Zeugn. u. an sicheres selbständiges Arbeiten gewöhnt. Buchhändlerischer Centralplatz bevorzugt. Empfehl. f. Chef steht zu Diensten. Gef. Angebote unter G. L. 24386 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[24477] Für Berlin. — Buchh. m. Gymnas.-Bildg., d. vollk. selbst. zu arb. verst., gew. korresp., m. allen Arb. d. Sort. wie Verl. durchaus vertr. ist u. umf. allg. Bildg. bes., s. z. 1. Juli, ev. fr. Stellg. im Verl. od. Sort. — Gef. Ang. u. # 24477 d. d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

[23611] Für einen jungen Mann, der am 1. April 1895 seine Lehre beendete und bis heute als Gehilfe bei mir arbeitet, suche bald oder später dauernde Stellung.

Ich kann denselben empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft bereit.

Neustadt i/Oberschlesien.

Fralz Heinisch.

[24391] Für einen Gehilfen, der einige Monate hindurch ausschliesslich bei mir beschäftigt war, und den ich als fleissig, aufmerksam und zuverlässig empfehlen kann, suche ich auf den 1. Juli eine Stelle in einem größeren Sortiment oder im Verlage. Der Betreffende hat in kleineren u. größeren Geschäften gearbeitet und besitzt über seine Leistungen die besten Zeugnisse. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Norden.

Herm. Braams.

[24451] Ein Berl.-Buchhändler, gesetzten Alters wünscht die Leitung eines Verlagsgeschäfts zu übernehmen mit der Aussicht, dasselbe später käuflich erwerben zu können. Einige gute wissenschaftliche Verlagsartikel könnten mit eingebracht werden. Herren, die sich früher oder später von ihrem Geschäft zurückziehen gedenken, belieben gef. Anträge unter W. # 24451 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. einzusenden.

[24453] Strebsamer junger Mann, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht bald od. später Stellung im Sortiment.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter M. S. # 24453.

[23406] Militärfr. Sort.-Geh., m. höh. Gymnasialbildung, 26 J. alt, evang., Kenntn. in d. mod. Sprachen, sucht u. sehr besch. Anspr. z. 1. Juli d. J., ev. früher, e. Anstellung. Frdl. Angeb. u. „Buchhändler“ Berlin, Postamt 52 lagernd. Berlin u. Dresden bevorzugt!

[24206] Ein jung. Gehilfe, der seine Lehre im Sortiment bestanden, z. Zt. im Antiquariat beschäftigt ist, sucht bis 1. Juli d. J. eine Stelle im Sortiment. Angeb. unt. F. H. M. # 24206 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[343] (Ausland.) Sprachkundiger, als Sortimentierer wie auch als Verleger geschulter Buchhändler von 16jähriger Berufstätigkeit, mit vorzüglichen Empfehlungen, sucht im Auslande (Schweiz bevorzugt) dauernde Anstellung, womöglich Lebensstellung. Suchender vermag den weitestgehenden Anforderungen zu genügen. Bedingungen bescheiden. Gefällige Anerbieten beliebe man unter # 41916 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[23966] Ein im Kommissionsgeschäft erfahrener Gehilfe sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, in Leipzig Stellung. Der Antritt kann sofort oder später erfolgen.

Gef. Angebote erbitte unter 23966 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Mit Erfolg

[20186] **annoncieren Sie:**

Medizinische Litteratur

in der „Wiener klin. Wochenschrift“.
im „Archiv für Dermatologie und Syphilis“.

Militärische Litteratur

in „Streffleur's Oesterreichischer Militärischer Zeitschrift“.

Wissenschaftliche Litteratur, katholische Theologie und Belletristik

im „Oesterreich. Litteraturblatt“.
Verlag von **Wilhelm Braumüller**
in Wien
k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

[7193] **Plattendruck** u. Druck einzeln. Form., auch mehrfarb. (Zweifarbmasch.), in guter Ausf. zu bill. Preisen.
Rosenbaum & Hart, Berlin W., Wilhelmstr. 47.

[24379] Vor kurzem erschien

ein **Prospekt** über die **Preisherabsetzungen**
unserer

kunst-archäologischen Werke.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 91 vom 21. April.)

Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, stehen Exemplare in gewünschter Anzahl gern zur Verfügung.

Leipzig, den 29. Mai 1896.

Breitkopf & Härtel.

[17032]

KÖNIGL. PREUSS.  HOF-LIEFERANT.
KUNST-ANSTALT **ALBERT FRISCH**
BERLIN W. 35 Lützow-Strasse 66.

Die Anstalt besitzt Erfahrungen seit 25 Jahren auf allen Gebieten der Illustrations-Technik.

ILLUSTR. KATALOGE	Lichtdruck * Autotypie	ANFERTIGUNG VON ZEICHNUNGEN, PLAKATEN ETC.
WISSENSCH. WERKE	Farbenlichtdruck * Photolithographie	PHOTOGR. AUFNAHMEN im Atelier und ausserhalb.
KUNSTBEILAGEN	Heliogravüre * Zinkätzung	
KARTEN - PLÄNE	Lithographie.	
CLICHES.		

NEUE Musikzeitung

[1710]

Inserate finden in obigem illustr. Familienblatte, welches in allen Schichten der besseren und kauffähigen Gesellschaft des In- und Auslandes verbreitet ist, die **erfolgreichste Beachtung.**

Preis für die 5gespaltene Nonp-Zeile v. 47 mm Breite 75 ♂ m. 10% Rabatt.

Bei grösseren fortlaufenden Aufträgen besondere Vergünstigungen nach Vereinbarung.

Aufträge und Anfragen bitte an die Firma Rudolf Mosse zu richten.

Stuttgart.

Carl Grüninger.

Buchführung:

Einrichtung der doppelt. Buchhaltung.

Weiterführung derselben

(ca. 1 Tag monatlich).

Monatsabschlüsse. Jahresbilanzen.

Nacharbeitung rückständiger Bücher.

Revisionen. Steuer-Einschätzungen.

Auch ausserhalb Berlins.

Ernst Steinbrück,

Buchhändler und Bücherrevisor.

Berlin-Steglitz, Giechbuschstrasse 13a, part.

Rezensions-Exemplare.

[24352]

Zur Besprechung in dem in unserem Verlage erscheinenden **Podzer Tageblatte**, weitverbreitetste Zeitung f. Deutsche in Rußland, erbitten wir uns sofort nach Erscheinen die betreffenden Revitäten auf allen Gebieten der Litteratur. **Belag-Nr.** folgt umgehend an die betr. Einsender.

Höchachtungsvoll

Podz.

E. Zoner,

Buch- und Musikalien-Handlung.

Universum.

[15]

Clichés

aller Gattungen aus unserer illustr. Familienzeitschrift geben wir zum Preise von 12 ♂ pro □ cm ab.

Auswahlsendungen von Abzügen bitten verlangen zu wollen.

Dresden. **Verlag des Universum**
Alfred Hauschild.

Inserate und Beilagen.

[3996]

Für die am 1. n. M. erscheinenden Hefte von:

Halte was du hast. Zeitschrift für Pastoraltheologie. XIX. Jahrg.

Zeitschrift für evang. Religionsunterricht. VII. Jahrg.

Orientalische Bibliographie. IX. Jahrg.
erbitten wir Aufträge bis 15. d. M.

Preis: 1spaltige Petitzeile für jede einzelne der ersten zwei Zeitschriften 20 ♂, für beide zusammen 30 ♂, die durchlaufende Petitzeile für die letzte 30 ♂.
Beilagen nach Uebereinkunft.

Berlin W. 9. **Reuther & Reichard.**

[24353] Zur Errichtung einer Leihbibliothek suchen wir neuere gute Werke in dtshr., engl. u. franzöf. Sprache.

Angebote mit genauester Preisangabe nur direkt erbeten.

Podz, den 27. Mai 1896.

E. Zoner,

Buch- und Musikalien-Handlung.

[24448] **Restauflagen**

v. Prachtwerken, Romanen, Reiselektüre, Humoresken etc. suche ich sofort zu kaufen.

Leipzig.

H. Dallmeier.

Nord und Süd.

Herausgegeben von Paul Lindau.

[16] Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.

Gebühren: pro gespaltene Zeile oder deren Raum 50 J mit 10% Rabatt.

Beilagen erbitten ferner bis spätestens zum 12. jeden Monats und ein Exemplar direkt per Post wegen des Vermerkes auf dem Umschlag.

Gebühren: 1/8 Bogen 30 M; 1/4 Bogen 40 M; 1/2 Bogen 50 M; 1 Bogen 60 M. Beilagen resp. Beileben 10 M extra. Breslau.

Schlesische Buchdruckerei Kunst- und Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.

Für Sortiment u. Zeitungsverleger!

[21569] Famil.- u. Volkskalender 1897!

4 Bogen 4°. Text m. üb. 100 Abbild., feinstem Buntbild, Wandkal., Portemonn.-Kal., Märkte-Verzeichn. liefern wir in hochfeiner Ausstattung mit Separat-Titel u. Ihrer Firma als Verlag. 1000 Expl. für à 15 J, 2000 à 14, 3000 à 13, 5000 à 11, 10000 à 10 J bar.

Muster zu Diensten. Anfragen unter „Kalender“ 21569 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[24470] Wiederholt machen wir darauf aufmerksam, daß wir jede Verantwortung für unverlangte Sendungen ablehnen, dieselben gehen mit Spesenabnahme zurück. Ausgenommen sind natürlich diejenigen geehrten Firmen, welche wir speziell darum ersuchten. Wir werden uns gegebenenfalls auf dieses zweimalige Inserat berufen. Breslau. Trewendt & Granier.

[42] Landauer Anzeiger Landau (Pfalz) Auflage 10 500.

[24440] Ich suche ein Klischee des Phonographen.

Abzug mit Preisangabe erbittet Wittenberg, 29. Mai 1896.

R. Herrofs Verlag (D. Herrofé).

[340]



Populär-wissenschaftl. Bücher,

[24181] Prospekte und Kataloge darüber, in dreifacher Anzahl erbeten! Berlin W. 57. R. Gastein Nachf.

Abschlussbücher Abschlussformulare (18529) (Verleger- u. Sortim.-Firmen) Dokumente mappen

Falz mappen Kopierbücher Verlagskontrakte empfiehlt Theod. Thomas in Leipzig.

[23724] Eine größere südd. Firma sucht im Verkauf bedeutendster Artikel von längst bewährter Leichtveräußlichkeit bewanderte Reisende gegen festen Gehalt und hohe Provision. Angebote erbittet die Geschäftsst. d. B.-B. u. P. A. 23724.

[575] Export Journal.

Deutsch-englisch-französische Monatsschrift für den internationalen buchhändlerischen Verkehr. 4 M jährlich. Anzeigen: 10 Zeilen 4 M, 1/11 Seite 10 M, 1/4 S. 25 M, 1/2 S. 45 M, 1/1 S. 80 M. Beilagegebühr für 4800 Beilagen 48 M. G. Hodeler in Leipzig.

[24351] Nova über Textilindustrie, Weberei, Spinnerei und Verwandtes, erbitten wir uns stets unverlangt sofort nach Erscheinen in 3 Explrn.

Podj, den 27. Mai 1896. P. Zoner, Buch- und Musikalien-Handlung.

[12] Buchhändler-Feder, EF- u. F-Spitze, anerkannt vorzüglich. Gross direkt franco für 1 M 50 J. Hildburghausen.

Kesselring'sche Hofbuchh. Buchhändler-Strassen-Papiere

[959] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- u. Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

Familiennachrichten.

Familiennachricht.

[24427] Meinen Freunden und Bekannten im Buchhandel teile ich auf diesem Wege mit, dass ich mich mit Fräulein Ottilie Winter verlobt habe.

Prag, den 30. Mai 1896. Richard Brandeis öffentl. Gesellschafter der Firma Jakob B. Brandeis.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Vorstandes des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 3253. — Allgemeiner Centralverein für das gesamte Buchgewerbe zu Leipzig. S. 3253. — Die Buchführung im Sortiment. S. 3255. — Konturs B. Kosut-Prag. S. 3257. — Musterlager von Behrmitteln. S. 3257. — Sprechsaal. S. 3257. — Anzeigebblatt. S. 3258-3280.

Table with multiple columns listing names and numbers, such as 'Hahn in Hannob. 3261', 'Kreuzhimer 3275', 'Buttkammer & W. 3278', etc.

Hierzu eine Beilage: Zurückverlangte Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thoma sen., Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.